Mobilfunk-Dienst

Vorgang: CIP0-T18U-JOZG

Datum: 10.05.2022

mobilcom-debitel GmbH Hollerstraße 126 24782 Büdelsdorf 040 55 55 41 000

Vertragszusammenfassung

- Diese Vertragszusammenfassung enthält die Hauptbestandteile dieses Dienstleistungsangebots, wie es das EU-Recht (¹)
 vorschreibt.
- Sie erleichtert den Vergleich verschiedener Angebote.
- Vollständige Informationen über die Dienstleistung sind in anderen Dokumenten enthalten.

Dienste

Allnet 6 GB LTE (monatlich kündbar)	ermöglicht mobile Telefonie und mobilen Internetzugang
Mobilfunknetz	Telefónica
Telefonie	Flatrate in alle deutschen Netze
SMS	Flatrate in alle deutschen Netze
Internet Flatrate	6144 MB pro Monat

Geschwindigkeiten des Internetdienstes und Abhilfen bei Problemen

Datenübertragungsraten im inländischen Datenverkehr	im Download	im Upload
Geschätzter Maximalwert	21.6 Mbit/s	11,2 Mbit/s
Ab Verbrauch von 6144 MB pro Monat reduziert auf	64 kbit/s	64 kbit/s

Bei erheblichen Abweichungen der Bandbreite kann es vorkommen, dass sich der Abruf und die Verbreitung von Inhalten über den Internetzugang verlangsamen und sich Einschränkungen bei der Nutzung von Diensten ergeben. Bei Nichteinhaltung der vertraglich vereinbarten Dienstequalität bei Internetzugangsdiensten, die gemäß den Festlegungen der Bundesnetzagentur eine erhebliche, kontinuierliche und regelmäßige Abweichung darstellt und von einem von der Bundesnetzagentur noch bereitzustellendem oder noch zu zertifizierendem Überwachungsmechanismus ermittelt wurde, ist der Kunde, der Verbraucher ist, unbeschadet sonstiger Rechtsbehelfe berechtigt, das vertraglich vereinbarte Entgelt für den nicht vertragskonform geleisteten Vertragsbestandteil zu mindern oder den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen.

Preise (in Euro inkl. MwSt)

	monatlich	einmalig	Anmerkungen
Allnet 6 GB LTE (monatlich kündbar)	20,99	-	
24 x 11 EUR Rabatt auf Monatsgrundpreis	-11,00	-	
Anschlusspreis	-	39,99	
Anschlusspreis-Rabatt 30,00 EUR	-	-30,00	

Sonstige nicht im monatlichen Grundpreis enthaltene Leistungen finden Sie in den Preislisten.

Laufzeit, Verlängerung und Kündigung

1 Monat Mindestvertragslaufzeit; 2 Wochen Kündigungsfrist zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit. Wenn keine Kündigung erfolgt, läuft der Vertrag nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit unbefristet weiter und kann jederzeit mit einer Frist von 1 Monat gekündigt werden. Die Kündigung des Vertrags hat in Textform zu erfolgen.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt: Bei berechtigter vorzeitiger Kündigung ist der Kunde nur zur Zahlung des zeitanteiligen Wertes eines ggf. einbehaltenen Endgerätes verpflichtet, der nicht höher sein darf als das Restentgelt, das noch für den Dienst angefallen wäre, wenn dieser nicht vorzeitig gekündigt worden wäre.

Funktionsmerkmale für Endnutzer mit Behinderungen

mobilcom-debitel stellt selbst keine Dienste für Endnutzer mit Behinderung zur Verfügung. Für Endnutzer mit Hörschädigungen unterstützt mobilcom-debitel die Dienste der Tess - Sign & Script - Relay-Dienste für hörgeschädigte Menschen GmbH. Informationen zur Nutzung und zu den Kosten erhalten Sie direkt bei der Tess - Sign & Script - Relay-Dienste für hörgeschädigte Menschen GmbH (Webseite: https://www.tess-relay-dienste.de).

⁽¹) Artikel 102(3) der Richtlinie (EU) 2018/1972 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018, über den Europäischen Kodex für die elektronische Kommunikation (ABI. L 321, 17.12.2018, S. 36)

Allnet 6 GB (monatlich kündbar)



Bei den hier aufgeführten Angaben handelt es sich um die Standard-Konditionen zu Ihrem Tarif. Zusätzliches Datenvolumen oder beim Vertragsabschluss vereinbarte Rabatte auf einmalige oder monatliche Preise werden auf diesem Datenblatt nicht berücksichtigt. Diese finden Sie auf Ihrem Mobilfunkauftrag und Ihrer Auftragsbestätigung

33,6050 €

10 KB

Inklusivleistungen	
Internet Flat	
Telefonie Flat	
SMS Flat	

Monatlicher Paketpreis (€/Mon.) Sim-Only 20,99 € brutto 17,6387 € Paketpreis einmalig bei Neuvertrag

brutto

39,99 €

Gespräche (€/Min.)	brutto	netto
in alle dt. Netze/ Mailboxabfrage	0,00 €	0,0000 €
ins dt. Festnetz	0,00 €	0,0000 €
Taktung		60/60

SMS-Versand (€/SMS)	brutto	netto
in alle dt. Netze	0,00€	0,0000€

Internet-Leistungen im Mobilfunknetz

Datenvolumen (pro Abrechnungsperiode, mit max. Geschwindigkeit) 6 GB

Datenübertragungsraten:	im Download	im Upload
Geschätzter Maximalwert:	21,6 Mbit/s	11,2 Mbit/s
Nach Verbrauch von 6 GB reduziert auf:	64 kbit/s	64 kbit/s

Ihre individuell erreichbare Geschwindigkeit ist u.a. abhängig von Ihrem Endgerät und Ihrem Standort. Nähere Informationen dazu finden Sie im Dokument "Informationen zu Ihrem Mobilfunknetz".

Vertragslaufzeiten

Taktung

Anschlusspreis

Mindestvertragslaufzeit 1 Monat, Kündigungsfrist 2 Wochen zum Ablauf der Mindestlaufzeit. Wenn keine Kündigung erfolgt, läuft der Vertrag nach Ablauf der Mindestlaufzeit unbefristet weiter und kann jederzeit mit einer Frist von 1 Monat gekündigt werden.

Alles, was Recht ist - unsere Hinweistexte!

Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Mobilfunkvertrags im Tarif Allnet 6 GB (monatlich kündbar) . Die Kosten für ein Smartphone fallen zusätzlich an.

Mobilcom-debitel bildet den Tarif im Netz der Telefónica ab. Soweit nicht anders angegeben, wird kein Mindestniveau der Dienstequalität vereinbart.

Standard-Inlandsgespräche in alle Netze, Rufumleitung, Mailbox-Weiterverbindungen bzw. Call Return sind inklusive. Ausgenommen sind bspw. Service- und Sondernummern und alle Rufnummern, auf die eine . Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt (z.B. Callthrough-Dienste), sowie Videotelefonate und Datenanrufe.

Der Aufbau von CSD- bzw. Fax- Verbindungen ist nicht möglich.

In der SMS Allnet Flat sind Standard SMS in alle deutschen Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Preise gelten für den Versand einer nationalen Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) über die SMS-Zentralnummer +49 176 000 0462.

Im Start- bzw. Endmonat werden Monatspreis, Paketpreis, Mindestumsatz, Inklusivleistung bzw. Freikontingent anteilig berechnet und zur Verfügung

Detaillierte Preisinformationen für die Nutzung Ihres Mobilfunk-Vertrages im und aus dem Ausland entnehmen Sie bitte der Broschüre "Telefonieren und Surfen im Ausland" und auf www.mobilcom-debitel.de/roaming

Weitere Preise entnehmen Sie bitte der Broschüre "Preise und Leistungen".

Offene Forderungen sind spätestens 5 Werktage nach Zugang der Rechnung

Weitere Informationen und Bedingungen finden sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Laufzeitverträge

Bei diesem Tari Phandell es sich um ein Angebot der mobilicom-debiter Grabh, Sitz: Holler träße 126, 24782 Büdelsdorf. Für Kundenanfragen: mobilcom-debitel GmbH, Kundenservice, 99076 Erfurt Kundenhotline: 040/55 55 41 000: Technik-Hotline: 0900/10 22 240 (2.49 €/Anruf, nur aus dem deutschen Festnetz) Sie können uns zudem anschreiben über unser Kontaktformular: https://www.mobilcom-debitel.de/kontak



Stand: 01.12.2021

Produktinformationsblatt gem. § 1 TK-Transparenzverordnung

Allnet 6 GB (monatlich kündbar) (Mobilfunk)

mobilcom
debitel

X Internet	X Telefon	TV

Vermarktung seit: 01.12.2021

Der Tarif Allnet 6 GB (monatlich kündbar) ist ein Mobilfunktarif im Netz von Telefónica. Er beinhaltet eine Flatrate für Telefonie und mobilen Internetzugang sowie weitere Dienste, die im Produktdetailblatt aufgeführt werden. Einzelheiten, wie auch individuelle Aktionen und Rabatte, ergeben sich aus den weiteren Vertragsunterlagen (https://www.mobilcom-debitel.de/service).

Datenübertragungsraten*	im Download	im Upload
Geschätzter Maximalwert	21,6 Mbit/s	11,2 Mbit/s
Ab Verbrauch von 6 GB reduziert auf:	64 kbit/s	64 kbit/s
Die Nutzung folgender Dienste/ Anwendungen wird nicht auf das Datenvolumen angerechnet: -		
* im inländischen Datenverkehr		

Weitere Produktinformationen			
Vertragslaufzeiten	Laufzeitende Nach Ablauf der Mindestver	ufzeit, mit einer Kündigungsfris ertragslaufzeit läuft der Vertrag n einem Monat gekündigt werde	unbefristet weiter und kann
Entgelt (mtl.) für das Komplettprodukt (Listenpreis)	Sim-Only		
Monat 1 - 24: danach pro Monat:	€20,99 €20,99		

mobilcom-debitel GmbH, Hollerstraße 126, 24782 Büdelsdorf

nc O2MM-AN6GLTE1MSO
DB O2SD-AN6GLTE1MSO
L O2ST-AN6GLTE1MSO

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Mobilfunkdienstleistungen (Credit-/Laufzeitverträge)

der mobilcom-debitel GmbH (nachfolgend "mobilcom-debitel" genannt) Hollerstr. 126 · 24782 Büdelsdorf · Amtsgericht Kiel · HRB 14826 KI



1. Allgemeines

mobilcom-debitel stellt ihren Kunden Mobilfunkdienstleistungen aufgrund der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbe-dingungen (AGB) sowie den jeweils bei Vertragsschluss oder nach wirksamer nachträglicher Änderung gültigen Leistungs-/Produktbeschreibungen, Preislisten und Vertragszusam-menfassung zur Verfügung. Nähere Informationen:

- Vertragsschluss
 1 Im Ladengeschäft kommt der Vertrag zustande, wenn der ausgefüllte und unterschriebene Kundenantrag mobilcomdebitel zugeht und dieser von mobilcom-deb wird, spätestens jedoch mit Bereitstellung der Leistung durch mobilcom-debitel.
- 2.2 Online gibt der Kunde sein Angebot über die von ihm zu-vor ausgewählten und in den Warenkorb abgelegten Pro-dukte ab, indem er am Ende der Bestellstrecke unter-halb der Bestellübersicht den Button "Jetzt kaufen" betätigt. Die Annahme erfolgt durch die mobilcom-debitel mit Auftr tigung, spätestens mit der Leistungsbereitstellung. 2.3 mobilcom-debitel behält sich vor,
- 2.3.1 vor der Annahme des Kundenantrages nach Maßgabe des anliegenden Datenschutzmerkblattes Auskünfte im Rah-
- men einer Bonitätsprüfung einzuholen; 2.3.2 die Annahme des Antrages abzulehnen, wenn der Antragsteller mit den Verpflichtungen aus anderen bestehende oder früheren Kundenverhältnissen oder aus einem Kunder verhältnis mit einem mit mobilcom-debitel i.S.v. §§ 15 ff. AktG
- verbundenen Unternehmen im Rückstand ist; 2.3.3 die Annahme des Antrages abzulehnen, tragsteller unrichtige Angaben macht, die für die Beurteilung
- seiner Kreditwürdigkeit von Bedeutung sind; 2.3.4 vor Freischaltung eines Anschlusses die vertraglichen Leistungen von einer durch den Kunden zu erbringenden angemessenen Sicherheitsleistung abhängig zu machen. Ver-fügt der Kunde nicht über die zur Bonitäts-prüfung erforderli-chen Unterlagen kann mobilcom-debitel Sicherheit in Form einer unbefristeten Bankbürgschaft oder eine Bareinzahlung fordern. Die Sicherheitsleistung ist im Falle des Verzuges bei Unterdeckung auf Anforderung von mobilcom-debitel zu er-
- 2.3.5 Kunden abzulehnen, die innerhalb des letzten Monats Kunde der mobilcom-debitel waren.

Vertragsdauer

- 3.1 Soweit keine abweichende Vereinbarung getroffen wird,
- 3.1.1 Vertragsverhältnisse, für die eine Mindestvertragslaufzeit vereinbart wurde, verlängern sich nach Ablauf der Min-destvertragslaufzeit automatisch unbefristet, wenn das Ver-tragsverhältnis nicht spätestens 1 Monat vor Ablauf der Minstvertragslaufzeit gekündigt wird.
- 3.1.2 Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit ist der Vertrag jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar. 3.1.3 Hat der Kunde zum Mobilfunkvertrag eine Option hin-
- zugebucht (Paket), dann endet spätestens mit Beendigung

des Mobilfunkvertrags auch die Option.

Abhängig vom jeweiligen Optionsvertrag (siehe hierzu das Produktdetailblatt) können für die Option auch kürzere Lauf-

- zeiten und/oder Kündigungsfristen gelten.
 3.2 Die Kündigung hat in Textform (SMS ausgenommen) zu erfolgen.
- 3.3 Entscheidend für die Einhaltung der Kündigungsfrist ist der Zeitpunkt des Zugangs der Kündigungserklärung bei mo-bilcom-debitel.
- 3.4 Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund zur außerordentlichen Kündigung liegt auch dann vor, wenn gegen den Kunden ein Verfahren zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung eingeleitet, über sein Vermögen ein Vergleichs- oder Insolvenzverfahren eröffnet wird oder er die Eröffnung eines solchen Verfahrens beantragt hat oder in den Vermögensverhältnissen des Kunden eine sonstige wesentliche Verschlechterung eintritt, die befürchten lässt, dass dieser seinen Verpflichtungen zeitweise oder dauernd nicht nachkommen kann, es sei denn, er leistet innerhalb von 10 Tagen nach Aufforderung eine angemessene Sicherheits-leistung. Die zusätzliche Geltendmachung von Schadener-satzansprüchen richtet sich nach den gesetzlichen Bestim-
- 3.5 Bei berechtigter vorzeitiger Kündigung durch den Kunden ist dieser nur zur Zahlung des zeitanteiligen Wertes eines ggf. einbehaltenen Endgerätes verpflichtet, der nicht höher sein darf als das Restentgelt, das noch für den Dienst angefallen wäre, wenn dieser nicht vorzeitig gekündigt worden wäre.

- Leistungsumfang
 1 mobilcom-debitel stellt dem Kunden im Rahmen der vorandenen technischen und betrieblichen Möglichkeiten Mobilfunkdienste zur Verfügung.
- 4.2 Zur Nutzung dieser Leistungen überlässt mobilcom-debi-tel dem Kunden eine SIM-Karte, die mit der Identifikations-nummer (PIN) und der Entspermunmer (PUK) codiert ist. Die überlassene SIM-Karte bleibt Eigentum der mobilcom-debitel. mobilcom-debitel legt die Rufnummern mit der Aktivierung der SIM-Karte fest

- 4.3 Im Falle, dass die vom Kunden verwendete Hardware eine integrierte eSIM enthält, erhält der Kunde mit der Auftragsbestätigung ein eSIM-Profil (QR-Code), mittels dessen er die eSIM und den Tarif über Einscannen des QR-Codes aktivieren kann. Grundsätzlich ist nur eine einmalige Aktivierung möglich. Bei Wechsel der Hardware muss in der Regel ein neues eSIM-Profil angefordert werden. Bei Tarifen im Netz der Vodafon ist das eSIM-Profil wieder verwendbar. Der dazugehörige QR-Code ist vom Kunden sorgfältig aufzube-wahren. Bei Verwendung neuer Hardware ist in diesen Fällen das eSIM-Profil auf dem Altgerät zu löschen und auf dem neuen Gerät zu installieren.
- 4.4 Der Kunde ist berechtigt, im Ausland Mobilfunk-dienste ausländischer Mobilfunknetzbetreiber zu nutzen, soweit der inländische Netzbetreiber mit dem jeweiligen ausländischen Betreiber entsprechende Vereinbarungen geschlossen hat (Roaming). Der Umfang der Roaming-Leistungen bestimmt sich nach dem Angebot des jeweiligen ausländischen Netzbetreibers; die Abrechnung erfolgt aufgrund der aktuellen Roaming-Preisliste "Telefonieren und Surfen im Ausland" (https://www.mobilcom-debitel.de/services/roaming/).

- Zahlungsbedingungen und Rechnung
 Die Höhe der Entgelte ergibt sich aus der bei Vertragsschluss gültigen Preisliste.
- 5.2 Die Abrechnung erfolgt in der Regel monatlich. Bei Rechnungsbeträgen unterhalb von 10,00 € kann mobilcom-debitel die Rechnungen in größeren Abständen von bis zu 3 Mona-
- 5.3. Bei der Abrechnung berücksichtigt werden nur Leistungen, für die Abrechnungsdaten vorliegen. Nachträglich gelie-ferte Daten, wie z. B. bei Roaming, werden auf der nächsten
- Rechnung berücksichtigt.
 5.4 Nimmt der Kunde Leistungen Dritter in Anspruch, kann die Abrechnung durch mobilcom-debitel übernommen wer-

5.5 Die Abrechnung hinzugebuchter Optionen erfolgt über die

- Mobilfunkrechnung.

 5.6 Vertragsbestandteil des Mobilfunkvertrages ist die Erteilung eines SEPA-Mandates. Das SEPA-Mandat bezieht sich auf die fälligen Entgelte der mobilcom-debitel sowie Dritter. Betrag und Belastungstermin werden dem Kunden mit einem Vorlauf von mindestens 5 Werktagen vor Abbuchung mitge-teilt. Sollten Kunde und Kontoinhaber nicht identisch sein, ist der Kunde verpflichtet, diese Information an den Kontoinha ber weiterzuleiten.
- ber weiterzuleiten.
 5.7 Die Rechnungsbeträge sind spätestens nach Ablauf von 5 Werktagen nach Zugang der Rechnung zu zahlen.
 5.8 Einwendungen gegen die Rechnung sind innerhalb von 8 Wochen nach deren Zugang geltend zu machen. Damit wir die Beanstandung besser nachvollziehen und bearbeiten können, bitten wir diese in Text- oder Schriftform (E-Mail oder Brief) unter Nennung Ihrer Kunden- oder Mobilfunknummer bei uns geltend zu machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden bei berüfindeten Einwendungen heiben unberührt.
- den bei begründeten Einwendungen bleiben unberührt. 5.9 Eventuelle Rückerstattungsansprüche des Kunden wegen zu viel gezahlter Beträge, Doppelzahlungen etc. werden dem Rechnungskonto des Kunden gutgeschrieben und mit der nächsten fälligen Forderung verrechnet. 5.10 Fehlende oder unzutreffende Angaben im Verwen-
- dungszweck einer Überweisung hindern die Verbuchung. Der Kunde veranlasst so aufwendige Recherchearbeiten. Für diese Dienstleistung wird mobilcom-debitel ein Bearbeitungsentgelt gemäß Preisliste in Rechnung stellen. Erst mit der Verbuchung tritt die schuldbefreiende Wirkung der Zahlung
- ein. 5.11 Zur Sicherstellung der Abrechnungsgenauigkeit hat die mobilcom-debitel ein Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 9001 eingeführt, das jährlich überprüft wird. Die technischen Abrechnungsprozesse werden ständig über-wacht und durch den akkreditierten Zertifizierer LRQA (LR Deutschland GmbH) regelmäßig auditiert.

6. Online-Rechnung und Online-Postfach

- 6.1 Bei Auswahl "Online-Rechnung" durch den Kunden er-folgt die Zustellung der Mobilfunk-Rechnung an den Kunden durch Bereitstellung dieser in dem von mobilcom-debitel zur Verfügung gestellten geschlossenen und kennwortgeschütz-Vertugung gestellten geschlossenen und kennwortgeschutzten kundenspezifischen Bereich, Mein mobilcom-debitell' und
 einer Benachrichtigung des Kunden über die Bereitstellung
 über die kundenseitig angegebene E-Mail-Adresse. Eine Zustellung der Rechnung per Post entfällt in diesen Fällen.
 6.2 Der Kunde ist verpflichtet, seinen E-Mail-Account regelmäßig zu kontrollieren. Die mobilcom-debitel ist verpflichtet,
 an den eingestellten Dokumenten nachträglich keine Ände-
- 6.3 Der Kunde ist verpflichtet, eine gültige E-Mail-Adresse anzugeben und stets dafür zu sorgen, dass sein E-Mail-Postfach ausreichende Speicherkapazität für den Empfang der Postfach- Benachrichtigung aufweist. Sollte sich die angege-bene E-Mail-Adresse ändern oder ungültig werden, ist der Kunde verpflichtet, unverzüglich eine aktuelle E-Mail-Adresse anzugeben

Wesentliche Vertragspflichten des Kunden

7. Wesentliche Vertragspriichten des Kunden 7.1 Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass die Mobilfunk-dienste und die für die Inanspruchnahme der Leistungen

- verwendeten Geräte, Software und die SIM-Karte ordnungsgemäß und nicht missbräuchlich benutzt werden. Insbeson-
- dere 7.1.1 dürfen keine gesetzlich verbotenen, unaufgeforderten Informationen, Sachen und sonstige Leistungen übersandt werden, wie z. B. unerwünschte und unverlangte Werbung per E-Mail, Fax, Telefon oder SMS ebenso wenig wie nicht
- gesetzeskonforme Einwählprogramme, 7.1.2 darf keine rechtswidrige Kontaktaufnahme durch Tele-kommunikationsmittel erfolgen (§ 238 StGB), 7.1.3 dürfen keine Informationen mit rechts- oder sittenwidri-
- gen Inhalten übermittelt oder in das Internet eingestellt werden und es darf nicht auf solche Informationen hingewiesen werden. Dazu zählen vor allem Informationen, die im Sinne der §§ 130, 130a und 131 StGB der Volksverhetzung dienen, der §§ 130, 130a und 131 Steb der Vollsverlietzung leinen, zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig sind, im Sinne des § 184 StGB pornografisch sind, geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen oder das Ansehen der mobilcom-debitel schädigen können. Die Bestimmungen des Jugendmedienstaatsvertrager und des Jugendrechten
- ges und des Jugendschutzgesetzes sind zu beachten, 7.1.4 ist dafür Sorge zu tragen, dass durch die Inanspruch-nahme einzelner Funktionalitäten und insbesondere durch die Einstellung oder das Versenden von Nachrichten keinerdie Einstellung oder das Versenden von Nachrichten keinerlei Beeinträchtigungen für die mobilicom-debitel, andere Anbieter oder sonstige Dritte entstehen, insbesondere darf es
 keinen SMS-Massenversand geben.

 7.1.5 dürfen keine Verbindungen hergestellt werden, die Auszahlungen Dritter an den Kunden zur Folge haben,
 7.1.6 ist der Einsatz der Sülf-Karte in Vermittlungs- und Übertragungssystemen, die Verbindungen eines Dritten (Sprachverbindungen oder Drachibertorenen) an einen purden.
- verbindungen oder Datenübertragungen) an einen anderen Dritten weiterleiten, unzulässig, 7.1.7 sind die nationalen und internationalen Urheber- und
- Marken-. Patent-. Namens- und Kennzeichenrechte sowie sonstigen gewerblichen Schutzrechte und Persönlichkeits-rechte Dritter zu beachten, 7.1.8 dürfen Verbindungen nur manuell im vertraglich vorge-
- sehenen Umfang erfolgen. Legt die Anzahl oder die Dauer der Verbindungen innerhalb eines Abrechnungs-zeitraums die Vermutung nahe, dass die Mobilfunkdienste insbesondere aufgrund Verstoßes gegen die Ziffer 7.1.5 oder 7.1.6 missbräuchlich benutzt wird, behält sich mobilcom-debitel die außerordentliche Kündigung des Vertragsverhältnisses vor, 7.1.9 darf der Kunde kein Reverse-Engineering bei der be-
- reitgestellten Software selbst oder durch Dritte durch-führen: insbesondere darf der Kunde die Software nicht in unbefugter Weise verwerten, kopieren, modifizieren, vermieten, verleihen, verbreiten, bearbeiten, dekompilieren oder auf andere
- nen, verbreiten, bearbeiten, dekompilieren oder auf andere Weise versuchen, den Quelloode der Software herzuleiten. 7.2 Der Kunde ist verpflichtet, vor der Inanspruchnahme der Leistung "Rufumleitung" sicherzustellen, dass der Inhaber desjenigen Anschlusses, zu dem die Anrufe weitergeleitet werden, damit einverstanden ist. Weitere Besonderheiten zur Nutzung der Funktion "Rufumleitung" entnehmen Sie den Preis- und Leistungsverzeichnissen des ieweils gewählten
- 7.3 Eine Weitergabe der SIM-Karte bzw. des eSIM-Profils und Nutzung einzelner Optionen darf nicht gewerblich erfol-
- gen.
 7.4 Die PIN-Nummer darf nicht zusammen mit der SIM-Karte bzw. mit der im Endgerät integrierten eSIM oder dem eSIM-Profil aufbewahrt oder an Dritte weitergegeben werden.
- 7.5 Soweit der Kunde die ihm ausgehändigte SIM-Karte bzw. das eSIM-Profil oder Leistungen mobicom-debitels Dritten zur Benutzung überlässt, hat er diese auf die vorgenannten Verpflichtungen hinzuweisen.
- 7.6 Änderungen der notwendigen persönlichen Daten sowie im Falle des Lastschriftverfahrens der Bankverbindung und bei Firmenänderungen der Firmenrechtsform, des Geschäftssitzes und der Rechnungsanschrift sind unverzüglich anzuzeigen.
 7.7. Der Kunde hat die Aktualisierungshinweise des Herstel-
- lers bzw. mobilcom-debitels zu beachten, andernfalls droht der Verlust von Gewährleistungsansprüchen bei Produkt-mangeln, die durch eine Aktualisierung hätten verhindert wer-

SIM-Karte (Verlust und Sperre); eSIM-Profil Der Kunde ist verpflichtet, mobilcom-debitel den Verlust

- oder ein Abhandenkommen der SIM-Karte unverzüglich anzuzeigen. mobilcom-debitel wird den vom Kunden benann-ten Anschluss sperren. Die unter Ziffer 18 angegebenen Kunden-Hotline ist zu diesem Zweck auch außerhalb der re-
- Kunden-Hotline ist zu diesem Zweck auch außernan der re-gulären Öffnungszeiten erreichbar. 8.2 Im Falle des Verlustes infolge einer Straftat (insbes. durch Diebstahl, Unterschlagung oder Nötigung) ist der Kunde zu-dem verpflichtet, den Sachverhalt unverzüglich bei der Poli-
- 8.3 Der Kunde haftet bis zur Verlustmeldung bei der nobilcom-debitel für die bis dahin angefallenen Gebühren, es sei denn, er hat den Verlust nicht zu vertreten. Unterlässt der Kunde die unverzügliche Meldung, haftet er für Schäden, die bei rechtzeitiger Meldung vermieden worden wären.
- 8.4 Für die Entsperrung eines Anschlusses soweit die Sperre aus vom Kunden zu vertretenden Gründen erfolgt ist

- hat der Kunde die Kosten, die sich aus der jeweils gültigen Tarif- und Preisliste ergeben, zu tragen; der Kunde bleibt verpflichtet, die monatlichen Entgelte zu zahlen
- 8.5 Die Geltung des Vertrages bleibt durch eine solche Sper-
- 8.6 Im Falle einer im Endgerät integrierten eSIM gelten die 3.5 mir Palie einer im Eridgerat integrierten einen genen die Ziffer 8.1 bis 8.5 entsprechend bei Verlust des Endgeräts, welches die eSIM enthält bzw. des eSIM-Briefes, welcher das eSIM-Profil beinhaltet. Das eSIM-Profil ist grundsätzlich nur einmalig verwendbar. Bei einem Vodafon-Tarif ist dieses jedoch mehrfach verwendbar. Der das eSIM-Profil (QR-Code) beinhaltende Brief ist in diesen Fällen sorgfältig aufzubewah-

9. Rufnummernmitnahme 9.1 Der Kunde kann jederzeit im laufenden Vertragsverhältnis mit seiner im "mobilcom-debitel" Tarif eingerichteten Mobilfunkrufnummer in ein anderes Vertragsverhältnis unab-hängig von einem Anbieter- oder Netzwechsel oder zu einem anderen Anbieter wechseln. Dazu muss er die mobilcom-debitel bzw. bei einem Anbieterwechsel den aufnehmenden Anbieter mit der Übernahme der Rufnummer beauftragen. 9.2 Wir weisen darauf hin, dass ein bestehender Vertrag des

Kunden mit dem anderen Anbieter von der Übertragung die-ser Rufnummer unberührt bleibt. Der Kunde ist daher weiter verpflichtet, die vereinbarten Entgelte bis zur Beendigung des Vertrages zu zahlen. Auf Verlangen kann der Kunde sich eine neue Rufnummer zuteilen lassen vom abgebenden Anbieter. 9.3 Die Übetragung einer Mobilfunkrufnummer auf Antrag des Kunden von einem anderen Anbieter von öffentlich zugänglichen Telekommunikationsdiensten oder von einem Betreiber eines öffentlichen Telekommunikationsnetzes (im Fol-genden: anderer Anbieter) zu mobilcom-debitel ist möglich, wenn die Voraussetzungen vorliegen, insbesondere nach-dem der andere Anbieter diese Rufnummer zur Mitnahme

freigegeben hat.

9.4 Die Mitnahme einer Rufnummer nach Beendigung des Vertragsverhältnisses bei der mobilcom-debitel kann bis zu einem Monat beim aufnehmenden Anbieter beantragt wer-

9.5 Die Mitnahme der Rufnummer und deren technische Aksie bei Mitalinische An-trivierung erfolgen an dem mit dem Kunden vereinbarten Tag, spätestens innerhalb des folgenden Arbeitstages. Andern-falls kann der Kunde von dem Anbieter, der die Verzögerung zu vertreten hat, eine Entschädigung von 10 Euro für jeden Tag der Verzögerung verlangen. Das Recht des Verbrau-chers, einen über diese Entschädigung hinausgehenden Schadensersatz zu verlangen, bleibt unberührt. Die Entschädigung ist auf einen solchen Schadensersatz anzurechnen, ein solcher Schadensersatz ist auf die Entschädigung anzu-

 Anbieterwechsel
 10.1 Bei einem Anbieterwechsel darf die Leistung des abgebenden Anbieters nicht unterbrochen werden, bevor die vertraglichen und technischen Voraussetzungen für einen An-bieterwechsel vorliegen, es sei denn, der Kunde verlangt

Der abgebende Anbieter hat ab Vertragsende bis zum Ende seiner Leistungspflicht einen Anspruch auf Entgeltzahlung. Die Höhe richtet sich nach den ursprünglich vereinbarten Vertragsbedingungen mit der Maßgabe, dass sich die vereinbarten Anschlussentgelte (Grundgebühren) um 50 Prozent reduzieren, es sei denn der abgebende Anbieter weist nach, dass der Kunde die Verzögerung des Anbieterwechsels zu vertreten hat

Der abgebende Anbieter hat ab dem Vertragsende eine tag-genaue Abrechnung vorzunehmen. 10.2 Der Anspruch des aufnehmenden Anbieters auf Entgeltzahlung entsteht nicht vor erfolgreichem Abschluss des An-bieterwechsels. Die Aktivierung des Dienstes beim aufnehmenden Anbieter erfolgt am mit dem Kunden ausdrücklich vereinbarten Tag unverzüglich. Der Dienst des Kunden darf dabei nicht länger als einen Arbeitstag unterbrochen sein. 10.3 Wird der Dienst des Kunden länger als einen Arbeits-tag

unterbrochen, kann der Kunde vom abgebenden Anbieter für jeden weiteren Arbeitstag eine Entschädigung von 10 Euro oder 20 Prozent der vertraglich vereinbarten Monatsentgelte bei Verträgen mit gleichbleibendem monatlichem Entgelt verlangen, je nachdem, welcher Betrag höher ist, es sei denn, der Kunde hat die Verlängerung der Unterbrechung zu ver-

10.4 Wird ein vereinbarter Kundendienst- oder Installations-10.4 wild ein Verleinbalten Künderlüchster Oder Installatüris-termin vom Anbieter versäumt, kann der Kunde für jeden ver-säumten Termin eine Entschädigung von 10 Euro oder 20 Prozent der vertraglich vereinbarten Monatsentgelten bei Verträgen mit gleichbleibendem monatlichem Entgelt verlan-gen, es sei denn, der Kunde hat das Versäumnis des Termins

10.5. Das Recht des Verbrauchers, einen über die Entschädigung nach den Ziffern 10.3 und 10.4 hinausgehenden Schadensersatz zu verlangen, bleibt unberührt. Die Entschä-digung ist auf einen solchen Schadensersatz anzurechnen, ein solcher Schadensersatz ist auf die Entschädigung anzu-

11. Störungen/ Störungsmeldung
11.1 Mobilfunkleistungen sind räumlich auf den Empfangsund Sendebereich der jeweiligen im Netz der Bundesrepublik
Deutschland betriebenen Stationen beschränkt. Einschränkungen des räumlichen Bereiches werden die Netzbetreiber allenfalls vorübergehend und nur bei entsprechender techni-scher Notwendigkeit vornehmen. mobilcom-debitel behält sich das Recht zur zeitweiligen Beschränkung der Telekom-munikationsdienste bei Kapazitätsengpässen in den Betreibernetzen vor. insbesondere bei Störungen wegen techniberlietzelt vor, insbesondere ber Studingen wegen lednin-scher Änderungen an den betriebsnotwendigen Anlagen und Anlagen der Betreiber, z.B. zur Verbesserung des Netzes oder Anbindung der Station an das öffentliche Leitungsnetz, bei Betriebsstörungen, Energieversorgungsschwierigkeiten oder wegen sonstiger Maßnahmen, die für einen ordnungsgemäßen oder verbesserten Betrieb des Telekommunikationsdienstes erforderlich sind. Störungen der Übertragungsqualität durch atmosphärische oder ähnliche Bedingungen sind nicht auszuschließen. Zeitweilige Unterbrechungen und Beschränkungen können sich auch aus Gründen höherer

11.2 Bei Störungen kann der Kunde der mobilcom-debitel die jeweilige Störung melden. Die mobilcom-debitel wird den Kunden spätestens innerhalb des darauffolgenden Tages

Kunden spätestens innerhalb des darauffolgenden Tages darüber informieren, welche Maßnahmen eingeleitet wurden und wann die Störung voraussichtlich behoben sein wird. Bei vollständigem Ausfall der Dienstleistung kann der Kunde ab dem dritten Arbeitstag, an dem die Störung nicht behoben werden konnte, eine Entschädigung verlangen, es sei denn, der Verbraucher hat die Störung oder ihr Fortdauern zu vertreten, oder die vollständige Unterbrechung des Dienstes beruht auf gesetzlich festgelegte Maßnahmen nach dem Telekommunikationsgesetz (kurz TKG), der Verordnung (EU) 2015/2120, auf sicherheitsbehördliche Anordnungen oder 2015/2120, auf sicherheitsbehördliche Anordnungen ode auf höherer Gewalt. Die Höhe der Entschädigung beträgt am dem dritten und vierten Tag 5 Euro oder 10 Prozent und ab dem fünften Tag 10 Euro oder 20 Prozent der vertraglich vereinbaren Monatsentgelte bei Verträgen mit gleichbleibendem monatlichem Entgelt, je nachdem welcher Betrag höher ist. Soweit der Kunde eine Minderung nach Ziffer 12 geltend macht, ist diese Minderung auf die Entschädigung nach dieser Ziffer anzurechnen.

12. Abweichungen/Minderung

12.1 Bei Nichteinhaltung der vertraglich vereinbarten Dienstequalität bei Internetzugangsdiensten, die gemäß den Festlegungen der Bundesnetzagentur eine erhebliche, kontinuierliche und regelmäßige Abweichung darstellt und von einem von der Bundesnetzagentur noch bereitzustellendem oder noch zu zertifizierendem Überwachungsmechanismus ermittelt wurde, ist der Kunde, der Verbraucher ist, unbeschadet sonstiger Rechtsbehelfe berechtigt, das vertraglich vereinbarte Entgelt für den nicht vertragskonform geleisteten Vertragsbestandteil zu mindern oder dem Vertrag ohne Ein-

haltung einer Kündigungsfrist zu kündigen. 12.2 Mit Ausnahme eines Internetzugangsdienstes steht die-ses Recht dem Kunden, der Verbraucher ist, auch bei anhaltenden oder häufig auftretenden erheblichen Abweichungen zwischen der tatsächlichen und der im Vertrag angegebenen Leistung zu.

12.3 Bei der Minderung ist das vertraglich vereinbarte Entgel

in dem Verhältnis herab zu setzten, in welchem die tatsächliche Leistung von der vertraglich vereinbarten Leistung ab-weicht. Dem Kunden steht zudem der Rechtsweg zu den zu-ständigen Gerichten offen. Die Möglichkeit des Kunden, sich vorab bei der mobilcom-debitel zu beschweren, bleibt davon

13. Haftung

13.1 mobilcom-debitel haftet für Vermögensschäden, die von nobilcom-debitel auf Grund einer fahrlässigen Verletzung der Verpflichtung als Anbieter von Telekommunikations-diensten für die Öffentlichkeit verursacht werden, nach den Regelungen des § 70 Telekommunikationsgesetz (TKG). 13.2 Im Übrigen haftet mobilcom-debitel bei Vorsatz oder

grober Fahrlässigkeit. Für Schäden, die auf einfacher Fahrlässigkeit der mobilcom-debitel oder etwaige Erfüllungsgehiln beruhen, haftet mobilcom-debitel nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wurde, deren Erfüllung die ord-nungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertrags-zwecks gefährdet oder auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut. Im letztgenannten Fall haftet mobilcom-debitel jedoch nicht für den nicht vorhersehbaren, nicht ver-tragstypischen Schaden. Bei Schäden an Leben, Körper und Gesundheit haftet mobilcom-debitel dem Kunden gegenüber unbegrenzt. Die Haftung nach den Vorschriften des Produkt-haftungsgesetzes bleibt unberührt.

Preisanpassungen und Vertragsanpassungen

14.1 mobilcom-debitel ist berechtigt, die zu zahlenden Preise nach billigem Ermessen (§315 BGB) der Entwicklung der Ge-samtkosten, die für die Preisbildung maßgeblich waren, an-

14.2 Eine Preiserhöhung kommt in Betracht und eine Preisermäßigung ist vorzunehmen, wenn die die Gesamtkosten bildenden Kostenelemente sich erhöhen oder reduzieren. bildenden Kostenelemente sich erhöhen oder reduzieren. Die die Gesamtkosten bilden-den Elemente sind insbesondere Kosten für a) Netz-nutzung und Zusammenschaltungen (Netzbetreiber-kosten), b) Bereitstellung (z.B. SIM-Karten), c) Personal- und IT- Kosten, d) Kundenbetreuung und Forderungs-management (z.B. Service Hotline, Abrechnungs-systeme), e) Gemeinkosten (Energiekosten, Miete, Verwaltung, Marketing), Die Kostenelemente sied in der Peihand(sie ibre Marketing). Die Kostenelemente sind in der Reihenfolge ihrer Gewichtung aufgeführt 14.3 Eine Preisänderung kommt nur in Betracht, sofern diese

aufgrund unvorhersehbaren, insbesondere technischen, rechtlichen oder regulatorischen Veränderungen nach Vertragsschluss erforderlich ist oder dadurch erforderlich wird, dass Dritte, von denen mobilcom-debitel notwendige

Vorleistungen bezieht, ihr Leistungsangebot oder ihre Preise ändern. Eine Preisänderung ist auf den Umfang der Kostenänderung begrenzt und erfolgt nur dann, wenn die betrefandetung begreizt und erhögt nur dann, wehn die betei-fende Kostenänderung nicht zugleich anderweitig durch et-waige rückläufige bzw. gestiegene Kosten in einem anderen Bereich zu einem Ausgleich dieser geänderten Kosten führt. mobilcom-debitel wird bei der Ausübung des billigen Ermes-sens die jeweiligen Zeitpunkte einer Preisänderung so wäh-len, dass Kostensenkungen nicht nach für den Kunden un-günstigeren Maßstäben Rechnung getragen werden als Kos-tenerhöhungen, also Kostensenkungen mindestens in glei-chem Umfang preiswirksam werden wie Kostenerhöhungen. 8 315 RGB beist unberüht. § 315 BGB bleibt unberührt.

14.4 mobilcom-debitel behält sich das Recht vor. diese AGB und/oder die Tarifdetails zur Wiederherstellung der Ausgewo-genheit des Vertragsverhältnisses zu ändern, sofern dies aufgrund von unvorhersehbaren, insbesondere technischen. rechtlichen oder regulatorischen Veränderungen nach Vertragsschluss, welche die mobilcom-debitel nicht veranlasst oder beeinflussen kann, erforderlich ist oder dadurch erforderlich geworden ist, dass Dritte, von denen mobilcom-debitel notwendige Vorleistungen bezieht, ihr Leistungsangebot

14.5 Eine Änderung gemäß Ziffer 14.4 ist nur dann zulässig, soweit hierdurch wesentliche Regelungen des Vertragsver-hältnisses (also insbesondere solche über Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen und die Laufzeit einschließlich der Regelung zur Kündigung) nicht berührt wer-den und die Änderung unter Abwägung der beiderseitigen In-teressen der Parteien für den Kunden zumutbar ist.

14.6 Über einseitige Änderungen nach den oben aufgeführten Bedingungen wird der Kunde mindestens einen Monat, höchstens zwei Monate bevor eine Vertragsänderung wirksam sein soll, klar und verständlich auf einem dauerhaften

Datenträger unterrichtet.
Im Falle einer Änderung hat der Kunde das Recht ohne Kündigungsfrist und ohne Kosten zu kündigen. Die Kündigung kann innerhalb von drei Monaten nach Zugang der Änderungsmitteilung erklärt werden. Dies gilt nicht bei Änderungen, die

- ausschließlich zum Vorteil des Endnutzers sind.
- rein administrativer Art sind und keine negati-
- ven Auswirkungen auf den Endnutzer haben unmittelbar durch Unionsrecht oder innerstaalich geltendes Recht vorgeschrieben wer-

14.7 Übt der Kunde ein ihm eingeräumtes Kündigungsrecht nicht oder nicht fristgerecht aus, wird der Vertrag ab dem in der Mitteilung genannten Zeitpunkt der Vertragsänderung mit der neuen Vertragsbestimmung fortgesetzt, mobilcom-debitel verpflichtet sich, den Kunden in der Mitteilung über die Vertragsänderung auf die Folgen einer unterlassenen Kündi-gung hinzuweisen. Kündigt der Kunde fristgerecht, endet der Vertrag mit Eintritt des in der Mitteilung genannten Zeitpunkts

der Vertragsänderung. 14.8 Im Fall der Änderung der gesetzlichen Mehrwertsteuer ist mobilcom-debitel unabhängig von den oben genannten Einschränkungen für den Fall der Erhöhung berechtigt und für den Fall der Senkung verpflichtet, den Preis entsprechend

15. Widerrufsrecht

15.1 Ist der Kunde ein Verbraucher i.S.d. § 13 BGB, also eine natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, steht dem Kunden bei Fernabsatzverträgen (hierzu zählen insbesondere die online oder telefonisch abgeschlossenen Verträge) und bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen ein Widerrufsrecht gemäß § 312g i. V. m. § 355 BGB zu. Der Kunde wird dazu eine Widerrufsbelehrung inklusive Muster-Widerrufsformular auf einem dauerhaften Datenträger zugesandt bekommen.

15.2 Hat der Kunde ein Mobilfunkgerät in Verbindung mit

dem Abschluss eines neuen Mobilfunkvertrages, einer Vertragsverlängerung oder sonstigen Mobilfunkleistung erworben, so können Mobilfunkvertrag und Kaufvertrag über das Mobilfunkgerät nur gemeinsam widerrufen werden. Widerruft der Kunde den Mobilfunkvertrag, so erklärt er gleichzeitig auch den Widerruf des Kaufvertrages über das Mobilfunkgerät und umgekehrt.

15.3 Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen dann, wenn der Unter-nehmer die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Aus-führung der Dienstleistung erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Unternehmer verliert. Bei einem außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag muss die Zustim-mung des Verbrauchers auf einem dauerhaften Datenträge übermittelt werden.

15.4 Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger be-findlichen digitalen Inhalten dann, wenn der Unternehmer mit der Ausführung des Vertrags begonnen hat, nachdem der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Unter-nehmer mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Wi-derrufsfrist beginnt, und seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags sein Widerrufsrecht verliert.

15.5 Widerruft der Verbraucher einen Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen, so schuldet der Verbraucher dem Unternehmer Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Cliebrand wenn der Verbraucher von dem Unternehmer aus-drücklich verlangt hat, dass dieser mit der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt. Der Anspruch besteht nur, wenn der Unternehmer den Verbraucher nach Artikel 246a § 1 Ab-satz 2 Satz 1 Nummer 1 und 3 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche ordnungsgemäß informiert hat. Bei außer-halb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträ-gen besteht der Anspruch auf Wertersatz nur dann, wenn der Verbraucher sein Verlangen nach vorzeitiger Leistungsbe-reitstellung auf einem dauerhaften Datenträger übermittel hat. Bei der Berechnung des Wertersatzes ist der vereinbarte Gesamtpreis zu Grunde zu legen. Ist der vereinbarte Ge-samtpreis unverhältnismäßig hoch, ist der Wertersatz auf der Grundlage des Marktwerts der erbrachten Leistung zu be-

15.6 Widerruft der Verbraucher einen Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten, so hat er keinen Wertersatz zu leisten

16. Was sonst noch gilt:

16.1 Die mobilcom-debitel ist berechtigt, die sich aus diesem Vertrag ergebenden Rechte und Pflichten ohne die Zustimmung des Kunden auf einen Dritten zu übertragen. Dem Kunden steht für den Fall der Übertragung das Recht zu, den Vertrag mit der mobilcom-debitel ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen. 16.1 Die mobilcom-debitel ist berechtigt, die sich aus diesem

16.2 Erfüllungsort für die Leistungen des Kunden ist Rends-

burg.
16.3 Soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sonder-vermögens ist oder keinen Sitz im Inland hat, ist der Gerichtsstand
Rendsburg.

17. Darüber wollen wir Sie zudem informieren:

17.1 Der Kunde kann jederzeit verlangen, mit seiner Rufnum-mer, seinem Namen, seinem Vornamen und seiner Anschrift in ein allgemein zugängliches Teilnehmerverzeichnis unentgeltlich eingetragen zu werden oder den Eintrag wieder löschen zu lassen

17.2 Nutzt der Kunde die Mailbox nicht, d. h. fragt der Kunde Nachrichten über einen Zeitraum von mehr als 90 Tagen nicht ab. behält sich mobilcom-debitel vor. die Mailbox zu deaktivieren. Sollten sich Nachrichten in der Mailbox befinden, gehen sie mit der Deaktivierung unwiderruflich verloren. mobilcom-debitel übernimmt keine Haftung für verloren gegan-gene Informationen. Auf Wunsch des Kunden kann sie wie-der aktiviert werden.

17.3 Der Kunde kann verlangen, dass die Nutzung des Netzzuganges für bestimmte Rufnummernbereiche unentgeltlich durch den Anbieter netzseitig gesperrt wird, soweit dies tech-

17.4 Der Kunde kann verlangen, dass die Identifizierung Ihres Mobilfunk-Anschlusses zur Inanspruchnahme und Ab-rechnung einer neben der Verbindung erbrachten Leistung unentgeltlich durch die mobilcom-debitel netzseitig gesperrt

17.5 mobilcom-debitel stellt selber keine Dienste für Endnut-zer mit Behinderung zur Verfügung. Für Endnutzer mit Hör-schädigungen unterstützt die mobilcom-debitel die Dienste der Tess - Sign & Script - Relay-Dienste für hörgeschädigte

Nerischen Griben.

17.6 Hinweis nach § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG): Zur Beilegung eines Streits mit der mobilcomdebitel über die in § 68 TKG genannten Fälle kann der Kunde bei der Verbraucherschlichtungsstelle Telekommunikation der Bundesnetzagentur in Bonn (Verbraucherschlichtungsstelle) durch einen Antrag ein Schlichtungsverfahren einleiten. Die mobilcom-debitel ist bereit, an Schlichtungsverfahren von der Bundesnetzagentur teilzunehmen

Die Kontaktdaten der Verbraucherschlichtungsstelle lauten: – Bundesnetzagentu

Verbraucherschlichtungsstelle Telekommunikation

53105 Bonn

Webseite: www.bundesnetzagentur.de

Im Übrigen nimmt die mobilcom-debitel nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer anderen Verbraucherschlichtungs-

17.7 Zur außergerichtlichen Streitbeilegung steht Verbrau-chern bei Online-Kauf- und Dienstleistungsverträgen zudem die Möglichkeit der Online-Streitbeilegung der Europäischen Kommission (im Folgenden "OS") über die OS-Plattform zur Verfügung. Diese ist unter folgendem Link erreichbar: https://ec.europa.eu/consumers/odr/.

17.8 Für sämtliche Rechtsgeschäfte und Rechtsverhältnisse zwischen der mobilcom-debitel und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf, gegenüber Verbrauchern jedoch nur insoweit, als dem Verbraucher nicht der Schutz entzogen wird, der durch zwingende Bestimmun-gen des Staates gewährt wird, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

17.9 Informationen zu Arten von Maßnahmen, mit denen mobilcom-debitel auf Sicherheitsvorfälle, -bedrohungen

und -lücken reagieren kann
Die Sicherheit von vertraulichen Informationen, insbesondere
personenbezogener Daten und die verlässliche

Verfügbarkeit unserer Produkte sind für mobilcom-debitel wichtige Ziele. Daher sind unterschiedliche Maßnahmen telabliert, um die technischen Einrichtungen gegen Sicher-heitsbedrohungen abzusichern und auf Sicherheitsbedro-hungen und -lücken schnell reagieren zu können.

Basis für die Maßnahmen ist eine verbindliche Informationssicherheitsleitlinie, die neben der Definition der Sicherheitsziele auch Rollen und Aufgaben der IT-Sicherheitsorganisation beschreibt und vorgibt.

Für den Umgang mit Sicherheitsvorfällen ist ein eigener Pro-zess etabliert, der eine schnelle Reaktion auf solche Vorfälle durchgehend sicherstellt.

Für die Angriffserkennung und -abwehr sind darüber hinaus technische Lösungen implementiert, die sowohl auf Angriffe aus dem Internet als auch auf interne Systeme ausgerichtet sind

Auch für die Erkennung und Behebung von Sicherheitslücken sind Vorgehensweisen etabliert. So wird beispielsweise durch ein dediziertes Patch Management sichergestellt, dass im Unternehmen eingesetzte Software regelmäßig und zeitnah mit den notwendigen Sicherheitsupdates versorgt wird. Bei Auftreten von potenziell sicherheitsrelevanten Ereignissen, wie z.B. Cyberangriffen, aber auch z.B. bei der Einführung eines neuen IT-Systems zur Verarbeitung von vertrauli-chen Informationen, werden IT-Risikoanalysen durchgeführt, auf deren Basis potenzielle Sicherheitsbedrohungen und -lücken identifiziert und entsprechende Maßnahmen zur Risiko-

minimierung abgeleitet und umgesetzt werden.
Um alle gesetzlichen Vorgaben zum Datenschutz einzuhalten, ist ein interner Datenschutz- und IT-Sicherheitsbeauftragter benannt, der in enger Zusammenarbeit mit der IT-Sitragter benannt, der in enger zusammenarbeit mit der II-si-cherheitsorganisation Maßnahmen zur Einhaltung der ge-setzlichen Bestimmungen zum Schutz der Kundendaten identilitziert und umsetzt. Es ist sichergestellt, dass alle Mel-depflichten gegenüber Behörden und Kunden bei auftreten-den Sicherheitsvorfällen fristgerecht wahrgenommen wer-

Da mobilcom-debitel kein eigenes Mobilfunknetz betreibt. sondern sich dafür der Dienste von Deutsche Telekom, Vo-dafone und Telefónica bedient, arbeitet mobilcom-debitel mit diesen Vorleistungsanbietern bei Problemen mit der Netzintegrität zusammen, um etwaige Schäden zu verhindern oder

18. Service und Kundendienst

Sie haben verschiedene Möglichkeiten mit uns in Kontakt zu treten. Unsere Servicezeiten sind montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr, am Samstag sind wir in der Zeit von 9 bis 18 Uhr für Sie erreichbar. Sie erreichen uns in dieser Zeit telefonisch unter folgender Telefonnummer:

Kundenhotline: 040/55 55 41 00 0

Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie zudem unter https://www.mobilcom-debitel.de/kontakt.

Stand: Mai 2022

Preise und Leistungen

Vertrag	
Änderung Anschrift (online und im Ladengeschäft kostenlos)	€ 0,99 (€ 0,8319)
Änderung Bankverbindung (online und im Ladengeschäft kostenlos)	€ 2,95 (€ 2,479)
Netzwechsel ohne Rufnummernmitnahme	€ 29,95 (€ 25,1681)
Postrückläufer	€ 0,99 (€ 0,8319)
Vertragsumschreibung/Nutzerwechsel	€ 29,95 (€ 25,1681)
Vertragsumschreibung/Nutzerwechsel	€ 29,95 (€ 25,1681)

Rechnung	
Onlinerechnung (je Rechnung)	kostenlos
Standard-Papierrechnung	kostenlos
Komfort-Papierrechnung inkl. EVN Komfort (detailliert, monatlich)	€ 1,99 (€ 1,6723)
Überweisungsbearbeitung (bei fehlerhafter Verwendungszweckangabe)	€ 4,95 (€ 4,1597)
Wechsel auf Papierrechnung (einmalig)	€ 5,95 (€ 5)
Änderung Abrechnungszeitraums	€ 12,95 (€ 10,8824)
Verbindungsrecherche	€ 49,95 (€ 41,9748)
Rücklastschrift vom Kunden zu vertreten	€ 4,50 (€ 4,5)
Mahnkosten	€ 2,95 (€ 2,95)

Zahlungsverkehr	
Servicegebühr für vorzeitige Vertragsaufhebung auf Kundenwunsch 1)	€ 29,95 (€ 25,1681)

Allgemeine Gebühren	
Versandkostenpauschale regulär	€ 4,95 (€ 4,1597)
Versandkostenpauschale express	€ 19,95 (€ 16,7647)
Versandkostenpauschale Expressversand Simkarte	€ 10,00 (€ 8,4034)
Nachträgliche Kopien (z.B. Rechnung, Vertrag) (je Dokument)	€ 2,95 (€ 2,479)

Alle abgehenden Gespräche	
Einmaliger Bereitstellungspreis	€ 5,95 (€ 5)
Monatlicher Basispreis	€ 19,95 (€ 16,7647)
Alle ankommenden Gespräche	
Einmaliger Bereitstellungspreis	€ 5,95 (€ 5)
Monatlicher Basispreis	€ 19,95 (€ 16,7647)
Sperre zu den Rufnummernbereichen 0180x,118xx,0137x und 0900	
Einmaliger Bereitstellungspreis	kostenlo
Monatlicher Basispreis	kostenlo

Einzelverbindungsnachweis	brutto (netto)
EVN Komfort (detailliert, monatlich)	€ 1,99 (€ 1,6723)
EVN verkürzt (monatlich)	kostenlos
Verbindungs-Checker (monatlich)	€ 3,00 (€ 2,521)
verbilidaligs-checker (monathen)	€ 3,00 (€ 2,52

SIM-Karte	
Ersatzkarte inkl. Freischaltung	€ 25,95 (€ 21,8067)
Kartensperre	€ 14,95 (€ 12,563)
PUK / Super-PIN-Ermittlung	€ 14,95 (€ 12,563)

- PUK / Super-PIN-Ermittlung € 14,95 (€ 12,563)

 1) Zuzüglich bis Vertragsende noch ausstehender Grundgebühren und Optionen.

 2) Inklusive E-Mail und MMS-Album.

 3) Preise zu Service- und Sondernummern werden im Minutentakt abgerechnet. Eine Ausnahme bildet der Service 0180-7, welcher im Takt 30/30 abgerechnet wird.

 4) Ländergruppenzuordnung: Europas: Azoren, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Französisch-Guyana, Griechenland, Gueldeoupe, Iriand, Island, Italien, Kanalinseln, kanarische Inseln (Teneriffa, Gran Canaria, Lanzarote, Fuerteventura), Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Madeira, Malla, Martinique, Mayotte, Miederfande, Norwegen, Osterreich, Polen, Portugal, Relinion, Rumänien, Saint-Martin, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich (England, Schottland, Walles und Nordrikand). Zypern. Resteuropa/Nordamerika: Albanien, Andora, Bosnien-Herzegovina, Färber, Kosovo, Mazedonien, Moldawien, Monaco, San Marino, Schweiz, Türkei, Vatikan, Kanada, USA. Übrige Länder: Rest der Welt.

Rufnummer	
Rufnummernmitnahme einer Mobilfunkrufnummer	€ 0,00 (€0)
Rufnummernmitnahme einer Festnetzrufnummer	€ 0,00 (€ 0)
Rufnummerntausch Mobilfunk/Festnetznummer	€ 34,95 (€ 29,3697)
Wunschrufnummer Silber	€ 39,99 (€ 33,605)
Wunschrufnummer Gold	€ 99,99 (€ 84,0252)
Wunschrufnummer Platin	€ 199,99 (€ 168,0588)
Vorzeitige Rufnummernmitnahme während der Vertragslaufzeit	€ 0,00 (€ 0)

bgehende SMS (C/SMS)		
in die deutschen Mobilfunknetze	t	arifabhängig
nach Europa ⁴⁾ - Privatkunden nach Europa ⁴⁾ - Geschäftskunden	€ 0,0714 € 0,39	(€ 0,0600) (€ 0,3277)
nach Resteuropa/ Nordamerika/ übrige Welt 4)	€ 0,39	(€ 0,3277)
nkommende SMS (C/SMS)		
aus den Mobilfunknetzen		kostenlos
aus dem Festnetz der Telekom		kostenlos
als E-Mail	€ 0,2	0 (€ 0,1681)
obile Premium-SMS-Dienste (C/SMS)		
Anforderung und Empfang einer Premium-SMS ist abhängig vom Anbieter		
Netzintern/netzextern	€ 0,3	9 (€ 0,3277)
Versand einer MMS (0 – 300 KB) im Inland (C/MMS) 2)		

Netzintern/netzextern	€ 0,39 (€ 0,3277)
Versand einer MMS (0 – 300 KB) im Inland (${ m C/MMS}$) 2	
Netzintern/netzextern	€ 0,39 (€ 0,3277)
Nutzung RCS-basierter Dienste (z.B. iMessage oder Google Messages)	Abrechnung über tarifinkludiertes Datenvolumen
Service- und Sondernummern (zzgl. ggf. Grundpreis) 3)	(€/Min.) (netto) brutto
Service 0138	€ 1,29 (€ 1,084)
Service 0180-1	€ 0,039 (€ 0,0328)
Service 0180-2 (zzgl. 0,06 €/ Verbindung)	€ 0,00 (€ 0)
Carries 0190-2	E 0 00 (6 0 0756)

Service 0180-2 (zzgl. 0,06 €/ Verbindung)	€ 0,00 (€ 0)
Service 0180-3	€ 0,09 (€ 0,0756)
Service 0180-4,-6 (zzgl. 0,20 €/ Verbindung)	€ 0,00 (€ 0)
Service 0180-5	€ 0,14 (€ 0,1176)
Service 0180-7 (30 sek kostenlos, danach)	€ 0,14 (€ 0,1176)
Service 01888	€ 0,59 (€ 0,4958)
Service 0700	€ 0,09 (€ 0,0756)
Service 0800	kostenlos
Service 00800	kostenlos

Auskunft 11818, 11819, 11828, 11861, 11873, 11880, 11883	€ 1,99 (€ 1,6723)
Auskunft 11812, 11814, 11816, 11820, 11824, 11825, 11826, 11832, 11835, 11838, 11839, 11841, 11844, 11845, 11846, 11847, 11848, 11849, 11852, 11853, 11854, 11855, 11857, 11859, 11860, 11862, 11863, 11866, 11874, 11876, 11879, 11886, 11892,	€ 2,99 (€ 2,5126)
Notruf 110, 112	kostenlo

Notruf 110, 112	kostenios
Behördendienst 115 - Berechnung des tariflichen Festnetzpreises	
Soziale Dienste 116	kostenios
Internationale Telefonie (C/Min.) 4)	brutto (netto)

Privatkunden

Europa	0,2261 € (€ 0,19)
Resteuropa / Nordamerika	1,49 € (€ 1,2521)
Übrige Welt	1,99 € (€ 1,6723)
Geschäftskunden	
Europa	0,99 € (€ 0,8319)
Resteuropa / Nordamerika	1,49 € (€ 1,2521)
Übrige Welt	1,99 € (€ 1,6723)

Telefónica



Rufumleitung		hwitte	(= abba)	Mobilbox	brutto (netto)
		Bracco ((netto)	Mailbox Standard	Diatto (netw)
Rufumleitung (C/Min.) der eigenen Mobilfunknummer					
zur eigenen Mailbox			kostenios	Einmaliger Bereitstellungspreis	kostenlos
zu einem Telefónica Anschluss zu anderen Anschlüssen			abhängig abhängig	Monatlicher Basispreis Benachrichtigung über den Eingang neuer Nachrichten	kostenlos
ins Ausland			abhängig	Innerhalb Deutschlands	kostenios
Anrufweiterleitung (C/Min.)		nur o2 Geni		Abfrage über Kurzwahl 333	
				Autority and Kalendari 900	
Ermöglicht die Weiterleitung eingehender Gespräche auf Ihrer o2	? Genion-Festnetzr	nummer		ganztägig	tarifabhängig
auf Ihre Mailbox/Abwesenheitsansage			kostenlos	CallReturn (Rückruf aus der Mailbox) ⁸⁾	tarifabhängig
auf Ihre Mobilfunknummer von mobilcom-debitel		€ 0,29	(€ 0,2437)		
Anrufweiterleitung ändern				Service- und Sondernummern (zzgl. ggf. Grundpreis) 9)	(€/Min.) brutto (netto)
über die Kurzwahl 1010 (Anrufmanager)			kostenlos	Service 032	€ 0,09 (€ 0,0756)
über Kundenservice		€ 15,00	(€ 12,605)	Service 0181 bis 0189	€ 0,49 (€ 0,4118)
Halten (C/Min.) 5)				Thuraya 00882-16	€ 6,95 (€ 5,8403)
Zu anderen Anschlüssen		tarif	abhängig	Seenotfälle 124124	€ 0,60 (€ 0,5042)
				ADAC Stauinfo 22499 (zzgl. 0,49 €/ Verbindung)	€ 0,42 (€ 0,3529)
SMS-Sonderdienste (C/SMS)			(netto)	ADAC Operator 22531	€ 1,49 (€ 1,2521)
SMS ins Festnetz der DTAG als SMS ⁶⁾		€ 0,20	(€ 0,1681)	ADAC Pannenservice 222222 (zzgl. 0,49 €/ Verbindung)	€ 0,00
SMS ins Festnetz der DTAG (Sprach-SMS) ⁶⁾		€ 0,20	(€ 0,1681)	ADAC Operator 22411 (zzgl. 1,69 €/ Verbindung)	€ 0,00
SMS als E-Mail	SMS als E-Mail € 0,20 (€ 0,1681)		Taxizentralen 8294	€ 0,69 (€ 0,5798)	
SMS als Fax		€ 1,00	(€ 0,8403)	Auskunft 11890, 11877	€ 0,60 (€ 0,5042)
Mobile Premium-SMS-Dienste		anbieter	abhängig	Auskunft 11813, 118000 (zzgl. 0,75 €/ Verbindung)	€ 0,99 (€ 0,8319)
				Auskunft 11833	€ 1,19 (€ 1)
GPRS by Call		brutto	(netto)	Auskunft 11864 (zzgl. 0,99 €/ Verbindung)	€ 1,39 (€ 1,1681)
WAP & WEB (10 KB)		tarif	abhängig	Auskunft 11811, 11850	€ 1,49 (€ 1,2521)
				Auskunft 11893 (zzgl. 0,75 €/ Verbindung)	€ 1,59 (€ 1,3361)
Videotelefonie				Auskunft 11830, 11831, 11842, 11858, 11867, 11871, 11881 (zzgl. $0,75$ $\ensuremath{\epsilon}$ / Verbindung), 11885, 11889, 11899	€ 1,99 (€ 1,6723)
Minutenpreise innerhalb Deutschlands, abgehend, ganztägig, 60/60-Taktung				Auskunft 11884, 11896	€ 2,49 (€ 2,0924)
Festnetz, Netzintern und Mailbox			€ 0,69	Auskunft 11882	€ 2,59 (€ 2,1765)
Netzextern			€ 0,99	Auskunft 11834	€ 2,79 (€ 2,3445)
Minutenpreise ins Ausland (International), abgehend,	Zone 1 € 1,99	Zone 2 € 2,49	Zone 3 € 3,99	Auskunft 11870 Auskunft 11815, 11851	€ 2,89 (€ 2,4286) € 2,99 (€ 2,5126)
ganztägig, 60/60-Taktung Minutenpreise im Ausland (Roaming), abgehend,					
ganztägig, 60/60-Taktung Minutenpreise im Ausland (Roaming), eingehend,	€ 1,99	€ 2,49	€ 3,99	Service 0137-06	€ 1,29 (€ 1,084)
ganztägig, 60/60-Taktung	€ 1,99	€ 2,49	€ 3,99	Service 0137-78	€ 1,69 (€ 1,4202)
Zone 1: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankr Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien (inkl. San Marino ur Niederlande, Nordirland, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien,	nd Vatikan), Lettla	nd, Luxembur	g, Malta, Spanien,	Service 0137-9	€ 1,79 (€ 1,5042)
Tschechien, Ungarn und Zypern. Zone 2 : Albanien, Andorra, Bosnien-Herzegowina, Färöer, Isle of		(Guernsey un	d	MehrfachSIM 7)	brutto (netto)
Jersey), Kosovo, Kroatien, Liechtenstein, Mazedonien, Moldawien Norwegen, Schweiz, Türkei, Kanada und USA. Zone 3 : Übrige Länder.	,			Multicard 2	€ 30,00 (€ 25,2101)
				Multicard 2 + 3	€ 60,00 (€ 50,4202)
Hinweis: Keine Anrechnung jeglicher Inklusivminuten für Videot	elefoniegespräche	, auch wenn ih	nr	Mtl. Grundgebühr je Multicard 2 oder 3	€ 4,99 (€ 4,1933)

Service-Informationen

Keep your Number
Nehmen Sie Ihre gewohnte Handy-Nummer einfach zu mobilcom-debitel mit. In allen mobilcom-debitel-Telefonica-Tarifen ist die "Keep your number-Option" kostenfret.

Hinweis: Keine Anrechnung jeglicher Inklusivminuten für Videotelefoniegespräche, auch wenn ihr gebuchter Tarif bzw. ihre gebuchte Option Inklusivminuten oder eine Flat enthalten

- 4) Sofern im Tarif eine Flat ins Zielnetz besteht, gilt diese auch entsprechend für die Rufumleitung ins Zielnetz.
 5) Bei Nutzung von "Halten" wird der Verbindungspreis ins Zielnetz berechnet.
 6) Der Preis gilt bei Speicherung der SMS-Zentralnummern +49 176 0000462 oder +49 177 06 10 000. Wird die SMS über eine andere SMS-Zentralnummer verschickt, kostet jede SMS C 0,25.
 7) Das Angeboth besteht in vielen Tarifen als optionale Lististung. Die einmälige Aktiverungsgebtin sowe die Berschnung SMS der SMS der

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Sämtliche Preise enthalten die zurzeit gültige MwSt.

Ab dem 15.06.2017 können Sie auf Ihren vorübergehenden Reisen innerhalb der EU (Zone 1) die Mobilfunkdienste zu den inländischen Tarifkondibonen (Roam like at home) nutzen. Diese Nutzung unterliegt einer Far Üse Policy gentäß den europarechtlichen Vorgaben. Bei Missachtung der Fair Use Policy dinnen reguliere Außeitäge⁴⁷ erhöben werden. Infoz zu der Fair Use Policy finden Sie unter- <u>preventunde/roaming</u>

Wenn Sie eine spezielle Roaming-Option haben, gelten weiterhin die Preise der entsprechenden Roaming-Option. Bei speziellen Roaming-Optionen finden die Regeln der Fair Use Policy keine Anwendung. Sie können jederzeit zu einem Roam like at home Tarif wechseln. Falls Sie wechseln wollen, kontaktieren Sie uns tibte unter 040 / 555 54 100.

¹⁰⁾ Aufschlag pro versendete regulierte SMS-Roamingnachrichten: 0,0119 C. Aufschlag für abgehende regulierte Roamingnarufe: 0,0381 C pro Minute. Aufschlag für eingehende regulierte Roamingnarufe: 0,0128 C pro Minute. Aufschlag für egulierte Datenomingniernste: 9,153 C/GB (13, uni – 31. Dezembere 2017); 7,14 C/GB (ab 01. Januar 2018); 5,355 C/GB (ab 01. Januar 2019); 4,165 C/GB (ab 01. Januar 2020); 3,57 C/GB (ab 01. Januar 2021) vind 2,975 C/GB (ab 01. Januar 2022).

Telefonieren und Surfen im Ausland





EU-Regulierung: Seit dem 15.06.2017 können Sie auf Ihren vorübergehenden Reisen innerhalb der EU (Zone 1) die Mobilfunkdienste zu den inländischen Tarifkonditionen (Roam like at home) nutzen. Diese Nutzung unterliegt einer Fair Use Policy gemäß den europarechtlichen Vorgaben. Bei Missachtung der Fair Use Policy können regulierte Aufschläge erhoben werden. Information zur EU-Roaming Verordnung – Fair Use Policy finden Sie am Ende dieses Dokumentes. Wenn Sie eine alternative Roaming-Option gebucht haben, gelten weiterhin die Preise der entsprechenden Option, bei der die Regeln zur Fair Use Policy keine Anwendung

World Roaming 1) 2) 3) 4)





Ihre Vorteile: Roam like at home (RLAH) in der EU

Grundpreis und Mindestlaufzeit				
Grundpreis	€ 0,-			
Mindestlaufzeit	o Monate			

Länderzonen	(RLAH)	Rest Europa/Nordamerika	Übrige Welt 1	Übrige Welt 2
Gespräche (€/Min.)				
Abgehende Minuten	gemäß Inlandstarif	€1,59	€ 2,99	€ 2,99 (Telekom/Telefónica) € 4,99 (Vodafone)
Eingehende Minuten	gemäß Inlandstarif	€ 0,89	€1,99	€1,99
Taktung	gemäß Inlandstarif	60/60	60/60	60/60

SMS-Versand (€/SMS)					
Abgehende SMS	gemäß Inlandstarif	€ 0,59	€ 0,69	€ 0,69	
Eingehende SMS	kostenlos	kostenlos	kostenlos	kostenlos	

Datenverbindungen 5)6)				
Datenverbindungen	gemäß Inlandstarif	€ 0,49 / 50 KB (Telekom und Vodafone**) € 0,59 / 50 KB (Telefónica)	€ 0,79 / 50 KB (Telekom und Vodafone) € 0,59 / 50 KB (Telefónica)	€ 0,99 / 50 KB (Telekom und Vodafone) € 0,59 / 50 KB (Telefónica)
Nutzungsgebühr	-	€ 0,49 pro Tag (Telekom)	€ 0,49 pro Tag (Telekom)	€ 0,49 pro Tag (Telekom)
Taktung*	gemäß Inlandstarif	50 KB (Telekom, Vodafone und Telefónica)	50 KB (Telekom, Vodafone und Telefónica)	50 KB (Telekom, Vodafone und Telefónica)

^{*} Am Ende einer Verbindung, mindestens einmal pro Stunde wird auf den nächsten Datenblock aufgerundet. ** Im Netz der Vodafone wird bei Datenverbindungen in den Ländern Andorra, Färöer Inseln, Grönland, Guernsey (GB), Isle of Man (GB), Jersey (GB), Monaco und Schweiz € 0,20 pro 50 KB berechnet

Diese Option ist bei mobilcom-debitel voreingestellt und bildet den Standard. Sofern keine andere Roaming-Option gebucht ist, bildet die World Roaming-Option die Basis zur Nutzung des sogenannten "Roam like at home"-Tarifes für vorübergehende Reisen in der EU (Zone 1).

Hinweis: Werden Sie im Ausland angerufen, zahlt der Anrufer den gleichen Preis, als hätte dieser Sie in Deutschland erreicht. Sie zahlen für die Weiterleitung in das jeweilige ausländische Mobilfunknetz die oben aufgeführten Preise. Bitte beachten Sie, dass von ausländischen Netzbetreibern außerhalb der EU für eingehende Verbindungen teilweise zusätzliche Gebühren erhoben werden. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Sämtliche Preise enthalten die zurzeit gültige MwSt.

Ländergruppen World Roaming

EU (Zone 1): Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich (einschl. Martinique, Guadeloupe, La Réunion und Französisch-Guayana), Griechenland, Großbritannien (einschl. Gibraltar), Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Nordirland, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal (einschl. Madeira und Azoren), Rumänien, San Marino, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Tschechische Republik, Ungarn, Vatikan und Zypern.

Rest Europa/Nordamerika: Albanien, Andorra, Bosnien-Herzegowina, Färöer, Isle of Man, Kanalinseln, Kosovo, Mazedonien, Monaco, Moldawien, Schweiz, Türkei, Kanada und USA.

Übrige Welt 1: Übrige Länder.

Übrige Welt 2: Äquatorial Guinea, Antigua, Aserbaidschan, Bangladesch, Barbuda, Benin, Brunei, Indonesien, Kambodscha, Kapverdische Inseln, Kenia, Kongo, Kuba, Malediven, Mauritius, Mexiko, Mongolei, Montenegro, Mosambik, Nicaragua, Philippinen, Russland, Serbien, Simbabwe, Sri Lanka, Tadschikistan, Tansania, Turkmenistan und Usbekistan.

Auslandsnutzung an

¹⁾ Bei abgehenden Gesprächen, SMS und MMS aus dem Ausland zu sonstigen Sonder-, Service- und Freephone-Nummern sowie für Videotelefonie, Satellitentelefonie und Telefonie auf hoher See und im Flugzeug gilt der jeweilige Preis des Roaming-Partners zzgl. eines Bearbeitungszuschlages zzgl. MwSt. Teilweise erheben einige ausländische Netzbetreiber zusätzliche Entgelte für ankommende und abgehende Verbindungen, die dem Kunden weitergereicht werden.

²⁾ Die Zuordnung von einzelnen L\u00e4ndern zu den Tarifzonen k\u00f6nnen ge\u00e4ndert werden; es besteht au\u00dferdem kein Anspruch darauf, dass das Roaming in einem bestimmten Netz in einem Land m\u00f6glich ist oder aufrecht erhalten wird. Die hier dargestellten Preise und Konditionen sind abhängig von den Kosten der ausländischen Netzbetreiber. Aus diesem Grund kann es zu Preis- und Konditionsänderungen kommen. Die aktuellen Preise erfahren Sie beim mobilcom-debitel Kundenservice.

Die angegebenen Preise gelten für Standard-Mobilfunkgespräche und den Versand von Standard-SMS (160 Zeichen) innerhalb der ausgewählten Länder.

⁴⁾ World Roaming ist als Standard in allen Tarifen hinterlegt und ist nicht deaktivierbar. Die angegebenen Preise gelten für Verbindungen nach Deutschland, im Reiseland und zu Ländern der gleichen Tarifzone. Für Verbindungen von einer in eine andere Tarifzone gilt der jeweils höhere Verbindungspreis der betreffenden Tarifzone. 5) Bei Erreichen der EU-Roamingsperre für GPRS-Nutzung von € 59,95 (€ 50,− netto) erfolgt

eine Trennung der Datenverbindung. Bei Freischaltung nach Trennung der Datenverbindung entstehen Kosten für Datennutzung gemäß World Roaming. Nach Aufheben der EU-Roamingsperre in Höhe von € 59,95 (€ 50,- netto) greift keine weitere Kostensperre. 6) Der Tagesnutzungspreis wird pro Tag (o:oo – 23:59 Uhr) und Land berechnet. Im Falle einer Grenzüberschreitung an einem Tag fällt der Tagesnutzungspreis der Inlandsnutzung und der



Information zur EU-Roaming Verordnung – Fair Use Policy ab dem 15.06.2017

Kunden, die ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort in der Bundesrepublik Deutschland oder eine stabile Bindung an die Bundesrepublik Deutschland haben und die sich hauptsächlich und häufig in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, dürfen auf ihren vorübergehenden Reisen innerhalb der EU die Dienste SMS, Sprachtelefonie und Datennutzung zu den inländischen Tarifkonditionen (RLAH) unter Berücksichtigung der nachfolgenden Fair Use Policy (im Folgenden FUP genannt) nutzen.

1) Nutzung auf vorübergehenden Reisen innerhalb der EU:

Um eine zweckwidrige Nutzung regulierter Roamingdienste durch Roamingkunden zu anderen Zwecken als vorübergehenden Reisen zu vermeiden, ist die vorgenannte Nutzung nur möglich, wenn und soweit der Kunde auf Anforderung einen Nachweis erbringt, dass er seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland hat, oder dass der Kunde eine stabile Bindung zur Bundesrepublik Deutschland unterhält.

Der Nachweis des gewöhnlichen Aufenthalts kann insbesondere wie folgt indiziert werden:

- Gültiger Personalausweis der Bundesrepublik Deutschland oder
- aktuelle Meldebestätigung eines deutschen Einwohnermeldeamtes oder
- Nachweis über ein dauerhaftes Vollzeitbeschäftigungsverhältnis oder
- Gemeinderegistrierung oder
- andere zum Nachweis geeignete Unterlagen

Der Nachweis über eine stabile Bindung kann insbesondere wie folgt indiziert werden:

- gültige Studentenbescheinigung einer in Deutschland ansässigen (Fach)Hochschule oder
- gültiger Arbeitsvertrag eines in Deutschland ansässigen Arbeitgebers oder
- andere zum Nachweis geeignete Unterlagen

Im Falle der Nichterbringung eines Nachweises bei Vertragsschluss oder nach Anforderung oder soweit Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass die stabile Bindung nicht besteht oder der gewöhnliche Aufenthalt entgegen den Nachweisen nicht in der Bunderepublik Deutschland ist, können im Roamingfall Aufschläge gemäß Ziffer 4) erhoben werden.

Sobald der Kunde einen gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland oder eine stabile Bindung zu der Bundesrepublik Deutschland nachweist, beendet mobilcom-debitel die Erhebung des Aufschlags nach dieser Ziffer 1).

2) Ordnungsgemäße Nutzung

- a. Der Kunde darf Roaming nicht missbräuchlich oder zweckwidrig nutzen. Eine missbräuchliche oder zweckwidrige Nutzung liegt in jedem Fall dann vor, wenn sich der Kunde innerhalb von vier Monaten (Beobachtungszeitraum) nicht überwiegend in der Bundesrepublik Deutschland aufhält oder die Roamingnutzung des Kunden seine Inlandsnutzung in dem Beobachtungszeitraum überwiegt. Dazu ist mobilcom-debitel berechtigt, die Bewegungs- und Nutzungsdaten für mindestens 4 Monate zu speichern.
- b. Zudem liegt eine missbräuchliche oder zweckwidrige Nutzung vor bei:
 - i. langer Inaktivität einer bestimmten SIM-Karte in Verbindung mit einer hauptsächlichen oder sogar ausschließlichen Nutzung zum Roaming;
 - ii. Abschluss mehrerer Verträge für mehrere SIM-Karten und deren aufeinanderfolgende Nutzung durch denselben Kunden zum Roaming.
- c. Wenn mobilcom-debitel feststellt, dass der Kunde Roaming nicht ordnungsgemäß nutzt, wird mobilcom-debitel dem Kunden einen entsprechenden Hinweis geben. Falls der Kunde innerhalb von zwei Wochen nach Hinweiserteilung seine missbräuchliche oder zweckwidrige Nutzung nicht einstellt, kann mobilcom-debitel ab dem Tag nach der Hinweiserteilung Aufschläge in Bezug auf den missbräuchlich genutzten Dienst gemäß Ziffer 4) erheben. mobilcom-debitel beendet die Erhebung von Aufschlägen, wenn der Kunde kein Risiko der zweckwidrigen oder missbräuchlichen Nutzung mehr erkennen lässt.
- d. mobilcom-debitel kann anhand objektiver und fundierter Nachweise feststellen, dass eine bestimmte Anzahl von SIM-Karten Gegenstand eines organisierten Weiterverkaufs an Personen war, die weder tatsächlich ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland noch stabile Bindungen zu der Bundesrepublik Deutschland haben, und dass dieser Weiterverkauf dazu diente, die Nutzung regulierter und zu geltenden inländischen Endkundenpreisen bereitgestellter Endkundenroamingdienste zu anderen Zwecken als auf vorübergehenden Reisen zu ermöglichen. In diesen Fällen kann mobilcom-debitel verhältnismäßige Sofortmaßnahmen ergreifen, um die Einhaltung aller Bedingungen des zugrunde liegenden Vertrags zu gewährleisten.



3) Nutzung von offenen Daten-Tarifen

- a. Der Kunde kann bei einem offenen Datenpaket* auf vorübergehenden Reisen in der EU lediglich ein Roamingdatenvolumen nutzen, welches dem doppelten Volumen entspricht, das sich aus der Division des inländischen Endkundengesamtpreises (ohne MwSt.) dieses Datenpakets durch das regulierte maximale Roamingvorleistungsentgelt nach Artikel 12 der Verordnung (EU) Nr. 531/2012 bezogen auf den jeweiligen Abrechnungszeitraum ergibt.
- b. Wenn der Kunde einen Tarif nutzt, der Mobilfunk-Endkundendienste und andere Dienste und/oder Endgeräte beinhaltet, wird der inländische Endkundengesamtpreis eines Datenpakets zur Berechnung des Roamingdatenvolumens unter Zugrundelegung des Preise (ohne MwSt.) bestimmt, der beim separaten Verkauf des auf die Mobilfunk-Endkundendienste entfallenen Paketteils verlangt würde oder des Verkaufspreises solcher Dienste mit den gleichen Merkmalen als Einzelprodukt.
- c. Bei vorausbezahlten Tarifen, auf die diese FUP angewandt wird, kann mobilcom-debitel alternativ zur Anwendung der unter Ziffer 2) genannten Regelung der angemessenen Nutzung den Verbrauch von Endkundendatenroamingdiensten zum inländischen Endkundenpreis in der EU auf ein Volumen begrenzen, das zumindest dem Volumen entspricht, das sich aus der Division des Gesamtbetrags (ohne Mehrwertsteuer) des vom Kunden an den Betreiber zu Beginn der Roamingnutzung bereits bezahlten, verfügbaren Restguthabens durch das regulierte maximale Roamingvorleistungsentgelt nach Artikel 12 der Verordnung (EU) Nr. 531/2012 ergibt.
- d. Ab Erreichen der vorbenannten Roamingvolumen können Aufschläge gemäß Ziffer 4) in Bezug auf die Datennutzung erhoben werden. Die inländischen Regularien für die Datennutzung (Drosselung etc.) finden weiterhin Anwendung.

4) Aufschläge

mobilcom-debitel ist in den vorgenannten Fällen berechtigt, die folgenden Aufschläge (inkl. MwSt) zu erheben:

- Aufschlag pro versendete regulierte SMS-Roamingnachrichten: € 0,0119
- Aufschlag für abgehende regulierte Roaminganrufe: € 0,0381 pro Minute
- Aufschlag für eingehende regulierte Roaminganrufe: € 0,0128 pro Minute
- Aufschlag für regulierte Datenroamingdienste: 3,57 €/GB (ab 01. Januar 2021) und 2,975 €/GB (ab 01. Januar 2022)

5) Transparenz

mobilcom-debitel stellt dem Kunden ein Beschwerdeverfahren zur Verfügung, in welchem es dem Kunden erlaubt ist, Nachweise dafür zu erbringen, dass er die regulierten Endkundenroamingdienste nicht zu anderen Zwecken als auf vorübergehenden Reisen nutzt, nachdem er einen Warnhinweis gemäß Ziffer 2) lit c erhalten hat.

[&]quot;offenes Datenpaket" ist ein Tarif für die Bereitstellung eines oder mehrerer Mobilfunk-Endkundendienste, der ein unbegrenztes Volumen von Mobilfunk-Endkundendatendiensten gegen Zahlung eines regelmäßig wiederkehrenden festen Entgelts enthält oder bei dem der Inlandspreis pro Einheit der Mobilfunk-Endkundendatendienste, der sich aus der Division des gesamten inländischen Endkundenpreises (ohne Mehrwertsteuer) für Mobilfunkdienste durch das gesamte Volumen der im Inland verfügbaren Mobilfunk-Endkundendatendienste bezogen auf den gesamten Abrechnungszeitraum ergibt, niedriger ist als das regulierte maximale Roamingvorleistungsentgelt nach Artikel 12 der Verordnung (EU) Nr. 531/2012.

Rechtliche Hinweise

und Informationen zu Ihrem Telefónica Germany- Mobilfunknetz (im Folgenden "Telefónica") ergänzend zu den netzübergreifend aufgeführten Informationen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen



1. Notruf

Die Notruffunktion steht dem Kunden im Netzabdeckungsbereich der Telefónica Germany zur Verfügung. Den Notrufabfragestellen nach TKG sowie der Abfragestelle für die Rufnummer 124 124 wird als Standortangabe die Bezeichnung der den Notruf übermittelnden Funkzelle übermittelt, mittels derer kartografische Angaben über deren planmäßige Lage und Ausdehnung abgerufen werden können. Des Weiteren können die vorgenannten Stellen im Bedarfsfall Kundendaten (z. B. Anschrift des Anschlussinhabers) im automatisierten Auskunftsverfahren abrufen. Im Falle von Notrufen außerhalb der Abdeckungsbereiche der Telefónica-Netze kann ein Notruf über andere verfügbare Mobilfunknetze erfolgen. Notrufe zur 110 oder 112 über WLAN-Telefonie sind derzeit nicht möglich.

2. Mobile Datennutzung und Informationen nach der TSM-Verordnung:

- 2.1 Mobile Datenverbindungen werden im Wege der paketvermittelten Datenübertragung realisiert. Informationen zum Umfang des bereitgestellten Datenvolumens sowie zur geschätzten maximalen und beworbenen Download- und Upload Ges chwindigkeit (Bandbreite) des Internetzugangs im jeweiligen Tarif sind dem jeweiligen Produktdetailblättern zu entnehmen.
- 2.2 Die jeweils tatsächlich zur Verfügung stehende Bandbreite ist variabel und hängt u.a. ab von der Übertragungstechnologie, der Anzahl der eingebuchten Nutzerin der jeweiligen Funkzelle, dem Server des Inhalte-Anbieters, dem Endgerät des Kunden, sowie dem Standort und ggf. der Bewegung des Nutzers und innerhalb der Funkzelle. Innerhalb von Gebäuden können die Netzverfügbarkeit und die Übertragungsgeschwindigkeit eingeschränkt sein. Bei erheblichen Abweichungen der Bandbreite können sich der Abruf und die Verbreitung von Informationen und Inhalten über den Internetzugang verlangsamen und Einschränkungen bei der Nutzung von Anwendungen und Diensten ergeben, die über den Internetzugang in Anspruch genommen werden. Dies betrifft vor allem Dienste mit hohem Band-breitenbedarf, wie z.B. Audio- und Video-Streaming, Online- Gaming, Herunterladen großer Dateien oder E-Mail-Anhänge.
- 2.3 Aktuelle Informationen zum Netzausbau und der jeweils örtlich verfügbare Mobilfunk-Technologie können über

https://www.mobilcom-debitel.de/tarife/netze/telefonica oder direkt über die Seite der Telefónica https://www.o2online.de/netz/ abgerufen werden.

- 2.4 Die Übertragungstechniken 5G und Narrowband IoT (NB- IoT) stehen nur im Rahmen von Mobilfunktarifen bzw. Optionen zur Verfügung, diese ausdrücklich beinhalten. Diese Information kann den Produktdetailblättern entnommen werden. Die Nutzung bestimmter Übertragungstechnologien kann daneben voraussetzen, dass diese vom Endgerät des Kunden unterstützt werden.
- 2.5 Die in den Produktdetailblättern angegebenen Übertragungsgeschwindigkeiten sind Maximalwerte, die unter optimalen Bedingungen und bei entsprechender Abdeckung und Verfügbarkeit des jeweiligen Netzes erreicht werden können, sofern das verwendete Endgerät und der gewählte Tarif dies unterstützen.
- 2.6 Nach Verbrauch des vertraglich vereinbarten Datenvolumens wird die Downloadund Upload-Verbindungsgeschwindigkeit reduziert, soweit dies im Mobilfunktarif des Kunden vorgesehen ist. Bei Verbrauch von 80% und 100% des ungedrosselten Datenvolumens wird der Kunde per SMS informiert und erhält dabei die Möglichkeit, bedarfsgerechte Datenoptionen nachzubuchen.
- 2.7 Im Rahmen der gedrosselten Geschwindigkeit sind Internet- Dienste und Apps, die einen hohen Bandbreitenbedarf voraussetzen (z.B. Audio- und Video-Streaming, Online-Gaming, Herunterladen großer Dateien oder E-Mail-Anhänge), sind nicht oder nur mit großen Einschränkungen nutzbar. Volumengrenzen sowie reduzierte Up- und Downloadgeschwindigkeiten können den jeweiligen Produktdetailblättern entnommen werden.
- 2.8 Bei Nichteinhaltung der vertraglich vereinbarten Dienstequalität bei Internetzugangsdiensten, die gemäß den Festlegungen der Bundesnetzagentur eine erhebliche, kontinuierliche und regelmäßige Abweichung darstellt und von einem von der Bundesnetzagentur noch bereitzustellendem oder noch zu zertifizierendem Überwachungsmechanismus ermittelt wurde, ist der Kunde, der Verbraucher ist, unbeschadet sonstiger Rechtsbehelfe berechtigt, das vertraglich vereinbarte Entgelt für den nicht vertragskonform geleisteten Vertragsbestandteil zu mindern oder dem Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigend von einem von der Bundesnetzagentur noch bereitzustellenden oder noch zu.
- 2.9 Verkehrsmanagementmaßnahmen:
- 2.9.1 Bei Abwicklung des Daten- und Sprachverkehrs setzt Telefónica Germany geeignete Mess- und Steuerungselemente ein, um ein möglichst optimales Datenrouting zu gewährleisten und etwaige Überlastungen von Netzkomponenten zu vermeiden. Im Falle von Engpässen in einzelnen Netzkomponenten erfolgt eine systemseitig gesteuerte Anpassung, die einen gleichwertigen Nutzungszugang der Kunden sicherstellen soll. Im Einzelfall kann eine Priorisierung des Voice-over-LTE-Sprachverkehrs gegenüber dem sonstigen Datenverkehr im LTE-Netz erfolgen sowie eine Priorisierung des Datenverkehrs bevorrechtigter Personen nach dem PTSG erfolgen. Es werden dabei keine Verkehrsmanagementmaß-nahmen vorgenommen, durch welche die Privatsphäre oder der Schutz personenbezogener Daten beeinträchtigt wird.

2.9.2 Telefónica setzt derzeit im Mobilfunk standardmäßig Network Address Translation (NAT) in Verbindung mit privaten IPV4-Adressen ein. In bestimmten Fällen können dadurch Dienste oder Anwendungen, die auf einer eingehenden IP-Verbindung beruhen nicht nutzbar sein, z.B. der Betrieb von Servern oder bestimmte Gamingdienste. Andere Dienste wie Webbrowsing, E-Mail- oder Messaging-Dienstens sind hierdurch nicht beeinträchtigt.

3. Sicherheitsvorkehrungen

Zur Identifikation und Behebung von Sicherheits- oder Integritätsverletzungen sowie von Bedrohungen und Schwachstellen stehen Telefónica Germany präventive und reaktive Maßnahmen zur Verfügung. Zum Schutz der Kunden arbeitet Telefónica Germany fortlaufend an der Verbesserung des Sicherheitskonzepts für ihre Netze und IT-Systeme. Telefónica Germany versucht, Sicherheits- und Integritätsverletzungen durch eine Vielzahl geeigneter technischen Maßnahmen (z.B. Firewall, Software-updates) zu unterbinden. Soweit Telefónica (z.B. durch ihre Netzwerküberwachung) dennoch Sicherheitsvorfälle erkennt, wird Telefónica die Auswirkungen durch eine zeitnahe Reaktion ihrer Mitarbeiter minimieren.

Stand: Dezember 2021

Merkblatt zum Datenschutz

Informationen gemäß Art. 13, 14 DSGVO

mobilcom-debitel GmbH · Hollerstr. 126 · 24782 Büdelsdorf Amtsgericht Kiel · HRB 14826 KI (nachfolgend "mobilcom-debitel" genannt)



eine **freenet** Marke

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Die mobilcom-debitel GmbH (wir/Verantwortlicher), Hollerstraße 126, 24782 Büdelsdorf, vertreten durch die Geschäftsführung ist ein Unternehmen der freenet Group.

Der betriebliche Konzerndatenschutzbeauftragte ist unter der Anschrift Hollerstraße 126, 24782 Büdelsdorf, z. Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@md.de erreichbar.

2. Zwecke der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlagen und Empfänger

Wir verarbeiten personenbezogene Daten soweit dies für die Begründung und Erfüllung von Verträgen und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1b DSGVO; §§ 3-20 TTDSG), wir rechtlich zur Verarbeitung verpflichtet sind (Art. 6 Abs. 1c, 2 DSGVO; 88 172-179 TKG: 88 21-24 TTDSG) oder eine Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a, 7, 8 DSGVO; § 25, 26 TTDSG) in die jeweilige Verarbeitung vorliegt. Eine Verarbeitung kann zudem in Abwägung mit den Grundrechten und Grundfreiheiten des Betroffenen zur Wahrung überwiegender berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder Dritter (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO; 31 BDSG) erfolgen. Sofern wir personenbezogene Daten in gemeinsamer Verantwortung mit weiteren Verantwortlichen (Art. 26 DSGVO) oder durch Dienstleister in unserem Auftrag (Art. 28 DSGVO), müssen unsere Vertragspartner hinreichend Garantien dafür bieten, dass die Verarbeitung im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen erfolgt und den Schutz der Rechte betroffener Personen gewährleistet. Übermittlungen personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen oder seine Auftragsverarbeiter finden ausschließlich innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes statt oder an solche Drittländer, für welche die Europäische Kommission beschlossen hat, dass ein angemessenes Schutzniveau geboten ist (Art. 45 DSGVO) oder sofern geeignete Garantien hierfür bestehen, die in von der Europäischen Kommission erlassenen oder genehmigten Standarddatenschutzklauseln (Art. 46, 93 Abs. 2 DSGVO), verbindlichen internen Datenschutzvorschriften (Art. 47 DSGVO) oder genehmigten Verhaltensregeln (Art. 40 DSGVO) verankert sein können.

Im Rahmen von Verträgen und vorvertraglichen Maßnahmen verarbeiten wir sogenannte Bestands- und Verkehrsdaten. Bestandsdaten sind Daten die für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung erforderlich sind (Art. 6 Abs. 1b DSGVO; § 3 Ziff. 3 TKG; § 2 Abs. 2 Ziff. 2 TTDSG). Verkehrsdaten werden bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes verarbeitet, um diesen zu ermöglichen, durchzuführen und abzurechnen (Art. 6 Abs. 1b DSGVO; § 3 Ziff. 30 TKG; § 9–11 TTDSG).

Im Rahmen von Vertragsverhältnissen mit anderen Diensteanbietern erheben und verwenden wir Bestandsdaten unserer Teilnehmer und der Teilnehmer des anderen Diensteanbieters, soweit dies zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1b DSGVO). Soweit wir Dienste über ein öffentliches Telekommunikationsnetz eines fremden Betreibers erbringen, übermittelt der Betreiber des öffentlichen Telekommunikationsnetzes uns die für die Erbringung der Dienste erhobenen Verkehrsdaten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO; § 10 Abs. 1 Satz 2 TT-DSG). Sofern wir mit Dritten Verträge über den Einzug von Entgelten geschlossen haben, übermitteln wir diesen die zur Rechnungserstellung und zum Einzug der Entgelte erforderlichen Bestands- und Verkehrsdaten, wobei die Dritten auf die Wahrung des Fernmeldegeheimnisses und des Datenschutzes verpflichtet werden (Art. 6 Abs. 1b, f DSGVO; § 10 Abs. 3–5 TTDSG).

Ausweiskopie

Wir erstellen im Zusammenhang mit der Begründung oder Änderung von Vertragsverhältnissen Kopien amtlicher Lichtbildausweise (z. B. Personalausweis, Reisepass), um die Angaben des Teilnehmers zu überprüfen (Art. 6 Abs. 1b DSGVO; § 7 Abs. 3 TTDSG; § 20 Personalausweisgesetz).

Kundenverzeichnis / Inverssuche

Veranlassen wir auf Wunsch des Kunden den Eintrag seiner Daten in ein allgemein zugängliches Teilnehmerverzeichnis (§ 17 TTDSG) sowie die Weiterleitung der Daten an Auskunftsdienste (§ 18 TTDSG), ist die Auskunft über seinen Namen und über seine Anschrift (Inverssuche) anhand der Rufnummer zulässig, sofern der Nutzer der Inverssuche nicht ausdrücklich widerspricht. Die Löschung oder Änderung von Einträgen ist jederzeit möglich.

Einzelverbindungsnachweis

Auf Wunsch des Teilnehmers erhält dieser einen Einzelverbindungsnachweis (§ 11 TTDSG) für entgeltpflichtige und sofern im gewählten Tarif von uns angeboten auch pauschal abgegoltene Verbindungen ungekürzt oder unter Kürzung der letzten drei Ziffern. Dies gilt bei Anschlüssen für Haushalte, Betriebe oder Behörden nur dann, wenn der Teilnehmer erklärt, dass er alle Mitbenutzer über die Bekanntgabe dieser Verkehrsdaten informiert hat

Geltendmachung, Ausübung, Verteidigung rechtlicher Ansprüche

Wir übermitteln zur Geltendmachung, Ausübung, Verteidigung von rechtlichen Ansprüchen personenbezogene Daten an Inkassodienstleister im Sinne von § 2 Abs. 2 Satz 1 Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG) oder Rechtsanwälte (Art. 6 Abs. 1b, f, Abs. 4 DSGVO; § 24 Abs. 1 Ziff. 2 BDSG).

Vertragsverlängerung, Marktforschung und Werbung

Wenn ein Kunde zur Vertragsverlängerung von uns kontaktiert werden möchte oder Produktinformationen erhalten möchte, kann er folgende Einwilligungserklärung abgeben:

"Zur Vertragsverlängerung und zur Information über eigene Produkte (Telekommunikationsdienste und Hardware) darf mobilcom-debitel ("md") mich per Telefon, E-Mail, SMS oder Telemedien kontaktieren.

md darf mich postalisch, per E-Mail, SMS, Telefon oder Telemedien über Angebote von Partnern zu Apps, Online- und Mediendiensten, Telekommunikations- und TV-Dienste/ -produkte, Software, Hardware und Zubehör, Energiedienstleistungen, Krediten und Versicherungen informieren. Ich bin damit einverstanden, dass zu den vorgenannten Zwecken meine Bestandsdaten (Name, Kontaktdaten, Vertragsbeginn und -ende bis zum Ende des auf die Beendigung des Vertrags folgenden Kalenderjahres) und bei der Werbung für eigene Telekommunikationsdienste auch Verkehrsdaten (Verbindungsart, Umfang und Zeitpunkt für 6 Monate) gespeichert, mit Onlinekennungen und Webtrackingdaten (z. B. Cookies, Werbe-IDs, Geräte-IDs oder IP-Adressen) abgeglichen und verwendet werden. Zur Verknüpfung verschiedener Endgeräte dürfen pseudonymisierte Kennungen (z. B. Telefonnr., E-Mailadressen) verwendet werden.

Ich kann eine Einwilligungen jederzeit ganz oder teilweise widerrufen, etwa im Online Service in Ihrem Kundenbereich, durch ein Schreiben an mobilcomdebitel GmbH, Kundenservice, 99076 Erfurt, per E-Mail an info@md.de oder telefonisch unter 040/555541000, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Ohne meine Einwilligung bestehende Werbemöglichkeiten bleiben unberührt. Weitere Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz."

Soweit der Kunde eingewilligt hat, nutzt mobilcom-debitel die Bestands- und Verkehrsdaten des Kunden zu folgenden Zwecken:

- Marktforschung
- Gestaltung von Produkten
- Kundenberatung
- Werbung für Produkte
- bedarfsgerechte Gestaltung von Telekommunikations- und Telemediendiensten

Darüber hinaus wird mobilcom-debitel die im Rahmen der Kundenbeziehung erlangten Daten bis zum Vertragsende auch für Text- oder Bildmitteilungen verwenden, die per SMS oder E-Mail versendet werden, um damit ähnliche Waren oder Dienstleistungen zu der erworbenen Ware/Dienstleistungen zu bewerben (Art. 6 Abs. 1f DSGVO; § 7 Abs. 3 UWG).

Sie können der Versendung der oben genannten Mitteilungen jederzeit widersprechen und die Einwilligung zur oben beschriebenen Bestands- und Verkehrsdatennutzung jederzeit widerrufen, über die Kanäle die wir auch zur Erteilung von Einwilligungen bereitstellen (z. B. Post, Telefon, Online), ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Übermittlung von Daten an Wirtschaftsauskunfteien

Wir übermitteln zum Zweck der Identitäts- und Bonitätsprüfung, zur Wahrung eigener berechtigter Interessen und berechtigten Interessen Dritter sowie zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und zur Verfolgung von Straftaten personenbezogene Daten über die Beantragung, die Aufnahme, die Durchführung und die Beendigung von Vertragsverhältnissen sowie über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an Wirtschaftsauskunfteien, soweit nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen (Art. 6 Abs. 1b, f, Abs. 4 DSGVO; §§ 24 Abs. 1, 31 BDSG). Die Übermittlung dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und 506 BGB).

Auskunfteien verarbeiten die erhaltenen personenbezogenen Daten als eigenständig Verantwortliche und verwenden sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben.

a) Name und Anschrift der verantwortlichen Stellen und deren betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49(0)611–92780 - der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o. g. Anschrift, zu Händen Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

Merkblatt zum Datenschutz

Informationen gemäß Art. 13, 14 DSGVO

mobilcom-debitel GmbH · Hollerstr. 126 · 24782 Büdelsdorf Amtsgericht Kiel · HRB 14826 KI (nachfolgend "mobilcom-debitel" genannt)



eine **freenet** Marke

Verband der Vereine Creditreform e.V., Hellersbergstraße 12, 41460 Neuss – der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist unter der o. g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@creditreform.de erreichbar

Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss – der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist unter der o. g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@boniversum.de erreichbar.

CRIF GmbH, Radlkoferstraße 2, 81373 München, Tel. +49(0)40-898030 – der betriebliche Datenschutzbeauftragte der CRIF Bürgel GmbH ist unter der o. g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz.de@crif.com erreichbar.

Infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden – der betriebliche Datenschutzbeauftragte der ICD ist unter der o. a. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@arvatoinfoscore.de erreichbar.

b) Datenverarbeitung durch die Wirtschaftsauskunfteien

Diese verarbeiten personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellen die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung, Direktmarketing oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung.

c) Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung der Auskunfteien

Die Auskunfteien verarbeiten personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen gemäß Art. 6 Abs. 1a, Art. 7 DSGVO sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko (z. B. Rechnungskauf, Kreditvergabe, Abschluss eines Mobilfunk-, Festnetz- oder Versicherungsvertrags) gegeben. Einwilligungen können jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

d) Herkunft der Daten der Auskunfteien

Diese erhalten personenbezogene Daten von deren Vertragspartnern. Dies sind im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessen-

heitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z. B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziff. 2a) genannten Zwecken Produkte der Auskunfteien nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs- oder Inkassobereich, unter anderen auch wir. Darüber hinaus verarbeiten Wirtschaftsauskunfteien Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

e) Kategorien personenbezogener Daten, die von Auskunfteien verarbeitet werden

- Personendaten, z. B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z. B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen in Zusammenhang mit Verträgen über Telekommunikationsleistungen oder Verträgen mit Kreditinstituten oder Finanzdienstleistern (Kredit- oder Anlageverträge, Girckonten).
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Wahrscheinlichkeits-/Scorewerte

f) Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten von Auskunfteien

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner der in Ziff. 2d) genannten Branchen, unter anderen auch wir. Weitere Empfänger können Auftragnehmer nach Art. 28 DSGVO sein.

g) Dauer der Datenspeicherung bei Auskunfteien

Wirtschaftsauskunfteien speichern Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten haben die Auskunfteien Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z. B. gelöscht:

- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders

- gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrags mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren.
- Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.
- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau (SCHUFA)
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z. B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung, (SCHUFA)

h) Betroffenenrecht gegenüber Auskunfteien

Jede betroffene Person hat gegenüber der jeweiligen Auskunftei das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die jeweils zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden:

- SCHUFA Holding AG Hessischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 31 63, 65021 Wiesbaden
- Verband der Vereine Creditreform e.V. & Creditreform Boniversum GmbH – Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf
- CRIF GmbH Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht. Postfach 606, 91511 Ansbach
- Infoscore Consumer Data GmbH Landesbeauftragter f
 ür den Datenschutz Baden-W
 ürttemberg, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, gegenüber der jeweiligen Auskunftei formfrei widersprochen werden.

Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden Service-Center, Postfach 103441, 50474 Köln, telefonisch unter +49(0)611-92780 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist.

i) Profilbildung (Scoring) der Auskunfteien

Die von Auskunfteien übermittelten Auskünfte können um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung von Scorewerten erfolgt grundsätzlich auf Basis der zu einer Person bei der Auskunftei gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DSGVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigen die Auskunfteien beim Scoring die Bestimmungen des § 31 BDSG. Anhand

Merkblatt zum Datenschutz

Informationen gemäß Art. 13, 14 DSGVO

mobilcom-debitel GmbH · Hollerstr. 126 · 24782 Büdelsdorf Amtsgericht Kiel · HRB 14826 KI (nachfolgend "mobilcom-debitel" genannt)



eine **freenet** Marke

der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als "logistische Regression" bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten. Folgende Datenarten werden bei den Auskunfteien zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z. B. Geburtsdatum. Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), Anschriftendaten und Wohndauer, bisherige Zahlungsstörungen, Schuldnerverzeichniseintragungen, Insolvenzverfahren, Warenkorbwert (CRIF GmbH), Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie (SCHUFA). Besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellung im Sinne des Art. 9 DSGVO werden von den Auskunfteien weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt. Auch die Geltendmachung von Betroffenenrechten nach der DSGVO, z. B. die Einsichtnahme in die gespeicherten Daten nach Art. 15 DSGVO hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung. Die übermittelten Scorewerte unterstützen Vertragspartner der Auskunfteien, unter anderen auch uns, bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den Geschäftspartner der Auskunfteien, also beispielsweise uns.

Wir können die Annahme eines Kundenantrags zum Vertragsschluss aufgrund einer automatisierten Verabeitung/Entscheidung – einschließlich Profiling/Scoring (Art. 22 Abs. 2a DSGVO; § 31 BDSG) ablehnen. Auf Verlangen des Kunden wird die Entscheidung von uns manuell überprüft. Hierauf wird der Kunde im Falle der automatisierten Ablehnung eines Antrags gesondert hingewiesen. Die zur Ermittlung von Wahrscheinlichkeitswerten/Scores verwendeten Daten sind unter Zugrundelegung eines wissenschaftlich anerkannten mathematisch-statistischen Verfahrens nachweisbar für die Berechnung der Wahrscheinlichkeit des Zahlungsverhaltens erheblich. Für die Berechnung der bei uns verwendeten Wahrscheinlichkeitswerte werden auch – aber nicht ausschließlich – Anschriftendaten genutzt.

3. Gesetzlich vorgeschriebene Verarbeitung personenbezogener Daten

Daten für Auskunftsersuchen der Sicherheits-

Wir sind gemäß § 172 Abs. 1–6 TKG gesetzlich verpflichtet für Auskunftsersuchen von Sicherheitsbehörden (§§ 173, 174 TKG) vor Freischaltung von Telekommunikationsanschlüssen die Rufnummer und andere Anschlusskennungen, Namen und Anschrift des Anschlussinhabers, deren Geburtsdatum, ggf. die Gerätenummer eines überlassenen Mobilfunkendgeräts und das Datum des Vertragsbeginns zu erheben und zu speichern. Bei im Voraus bezahlten Mobilfunkentensten (prepaid) müssen wir die Richtigkeit dieser Daten mittels gültiger, amtlicher Lichtbildausweise (z. B. Personalausweis, Reisepass) überprüfen (§ 172 Abs. 1 Satz 3 TKG). Ohne entsprechende Identifikation der Anschlussinhaber ist die Freischaltung der betreffenden Telekommunikationsanschlüsse nicht zugelassen.

4. Dauer der Datenspeicherung

Bestandsdaten werden für die Zwecke der §§ 172–174 TKG mit Ablauf des auf die Vertragsbeendigung folgenden Kalenderjahres gelöscht.

Nach Beendigung von Verbindungen ermitteln wir aus den Verkehrsdaten unverzüglich die für die Berechnung des Entgelts erforderlichen Daten. Diese werden maximal für sechs Monate nach Versendung der Rechnung gespeichert (§ 10 Abs. 2 Satz 2 TTDSG). Für die Abrechnung nicht erforderliche Verkehrsdaten werden unverzüglich nach Beendigung der jeweiligen Verbindung gelöscht.

Kopien von amtlichen Ausweisdokumenten löschen wir unverzüglich, nachdem der Zweck der Identifikation des betreffenden Teilnehmers erreicht ist (§ 7 Abs. 3 Satz 1 TTDSG, § 20 Abs. 4 Personalausweisgesetz).

Im Übrigen werden personenbezogene Daten grundsätzlich unverzüglich gelöscht, nachdem der Zweck für ihre Verarbeitung erledigt ist (Art. 17 Abs. 1a DSGVO).

Soweit wir zur längeren Aufbewahrung vertraglich oder gesetzlich verpflichtet sind (z. B. aus steuer- oder handelsrechtlichen Vorschriften zur Aufbewahrung von Unterlagen), werden die Daten nicht gelöscht, aber gemäß Art. 18 Abs. 1c DSGVO für jegliche sonstige Verarbeitung eingeschränkt (Art. 17 Abs. 3b, e DSGVO; § 35 BDSG, § 10 Abs. 2 Satz 4 TTDSG).

5. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat uns gegenüber das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO und das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO hinsichtlich der von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für uns zuständigen Aufsichtsbehörden zu wenden,

- die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (BNetzA), Tulpenfeld 4, 53113 Bonn
- der Bundesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (BfDI), Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn
- das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD), Holstenstraße 98, 24103 Kiel

Sofern die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage von Einwilligungen erfolgt, können diese jederzeit formfrei widerrufen werden.

Hinsichtlich solcher personenbezogenen Daten, die zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder eines Dritten verarbeitet werden, hat jede betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit formfrei gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen.

Stand: Januar 2022